



**Dezember  
2019  
Ausgabe 59**

Erscheinungsort:  
Mautern in Steiermark

Aufgabepostamt:  
8700 Leoben

# Informationsblatt der Marktgemeinde **MAUTERN** in Steiermark

*Frohe Weihnachten und viel Glück,  
Gesundheit und Erfolg im Jahr 2020 wünschen  
Ihnen Bürgermeister Abg. z. NR Andreas Kühberger  
und die Mitglieder des Gemeinderates.*



**Telefonische Gesundheitsberatung 1450**

**Geöffnete Arztordinationen:**  
[www.ordinationen.st](http://www.ordinationen.st)

**Sprechtage des Bürgermeisters**

Falls Sie

**Anliegen, Wünsche, Beschwerden** haben –  
 Ich bin gerne für Sie da!

**Freitag, 11 bis 12 Uhr**

im Bürgermeisterzimmer der Marktgemeinde Mautern

E-Mail: [bgm@mautern.steiermark.at](mailto:bgm@mautern.steiermark.at) • Tel.: 03845/3106-12  
 Mobil: 0676/6102244

**Ordinationszeiten****Dr. Udermann:**

Mo.: von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr  
 Di.: von 07.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
 Mi.: von 08.00 Uhr bis 10.00 Uhr  
 Do.: von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
 und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
 Fr.: von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

**Dr. Pauer:**

Mo.: von 07.30 Uhr bis 11.00 Uhr  
 und von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr  
 Di.: von 07.30 Uhr bis 11.00 Uhr  
 Mi.: von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr  
 Do.: von 07.30 Uhr bis 08.30 Uhr  
 Fr.: von 07.30 Uhr bis 11.00 Uhr  
 und von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

**Dr. Steinkellner:**

Mo.: von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
 Di.: von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr  
 Mi.: von 15.30 Uhr bis 19.00 Uhr  
 Do.: von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr  
 Fr.: von 07.30 Uhr bis 12.00 Uhr

**Dr. Ekhart:**

Di.: von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
 und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
 Mi.: von 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr  
 Do.: von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
 und von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr  
 Fr.: von 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr

**Wichtige  
Telefonnummern**

Feuerwehr	03845/2222	Notruf 122
Rotes Kreuz		Notruf 144
Krankentransport		14844
Polizei	059133/6323	Notruf 133
		Fax: 059133/6323-109
Bergrettung	03845/2888	Notruf 140
		oder 0664/4759763
Ärzte-Funktdienst		Notruf 141
Gasgebrecchen		Notruf 128
Landeswarnzentrale		Notruf 130
Giftinformationszentrale		01/406 43 43-0
Dr. Udermann		03845/2229
Dr. Steinkellner		03844/8210
Dr. Pauer		03846/8117
Dr. Ekhart		03845/2212
Mag. Rainer		03844/8546
Mag. Rahm		0664/3961569
UKH Kalwang		05/9393-47000
LKH Leoben		03842/401-0
Kindergarten		03845/2538
Volksschule		03845/2225
Hauptschule		03845/3112
Musikschule		03845/3120
Wilder Berg Mautern		03845/2268
Pfarramt		03845/2264
Raiffeisenbank		03845/3188-0
Stmk. Bank und Sparkassen AG		05010036243
Postpartner Mautern		0664/5601339
STEWEAG		0800/735328
Wasserversorgungsgen.		0650/7233751
Bestattungsanstalt Fiausch		03846/8203

**Geburten:**

Allen frischgebackenen Eltern gratulieren wir herzlichst zum Nachwuchs!

**Hochzeiten:**

Die Marktgemeinde Mautern in Steiermark gratuliert allen Brautpaaren herzlich zur erfolgten Eheschließung und allen „erprobten“ Ehepaaren zur goldenen bzw. diamantenen Hochzeit!

**Verstorbene:**

Karoline Knall	(92)
Angela Leitold	(93)
Reinhold Maurer	(77)
Margarethe Skiczuk	(101)
Anna Pinsker	(84)
Johann Reinhold Gruber	(89)
Herbert Gumpold	(65)
Käte Lercher	(78)
Johann Fischer	(72)
Josef Ries	(88)
Hubert Scherer	(94)
Anna Freigassner	(93)
Erna Moisi	(91)

# Liebe Mauternerinnen und Mauterner, liebe Jugend!

Ich halte es auch heuer, wie jedes Jahr, mit der Tradition das ausklingende Jahr und das Erlebte sowie das Geleistete zu überdenken. Das tut gut bevor wir die Weihnachtszeit mit unseren Familien und Freunden verbringen und in Stille und Ruhe die Projekte für das neue Jahr vorbereiten.

Ich denke heute noch sehr gerne an das Jahr 2010 zurück, als ich vor zehn Jahren überraschend das Bürgermeisteramt übernehmen durfte. Erst vor kurzem habe ich mit einigen Freunden und Bekannten über die vergangenen zehn Jahre sprechen können. Das hat mir eines wieder vor Augen geführt – wir dürfen durchaus stolz sein, was in den letzten zehn Jahren, trotz schwieriger Rahmenbedingungen, in Mautern entstanden und passiert ist. Wir konnten Mautern weiter als regionales Zentrum des Liesingtales positionieren und unsere Bemühungen, Mautern als Wohn- und Arbeitsort zu entwickeln, darf ich als gelungen bezeichnen. Viele Projekte haben wir positiv abgeschlossen. Die Rettung des Wilden Berges, der zu einer touristischen Erfolgsgeschichte wurde, der Neubau des Landespflegezentrums, die Generalsanierung bzw. der Neubau des Alpenbades, die Errichtung der Kinderkrippe, die Umstellung der Wärmeversorgung auf erneuerbare Energie in öffentlichen Gebäuden und die stromsparende

Sanierung der Straßenbeleuchtung sind hier als Beispiele anzuführen. Es ist gelungen, in Zusammenarbeit mit den Unternehmerinnen und Unternehmern, den Einzelhandel, einige Gasthäuser und Betriebe zu halten, ja sogar Betriebserweiterungen und Ansiedlungen sind geglückt. All diese Bemühungen und Erfolge werden durch die kulturelle und gemeinschaftliche Zusammenarbeit in unserer Gemeinde wohlthuend abgerundet.

Gelingen kann das alles nur mit motivierten Mitbürgern, Mitarbeitern über alle Grenzen - welcher Art auch immer - hinweg. Mir widerfährt großartige Unterstützung unserer Vereine und Einsatzorganisationen und ich habe das Gefühl, dass alle Bürgerinnen und Bürger wissen, dass sie ein Teil, ein wichtiger Teil, dieses Erfolges sind. Die Zusammenarbeit, die gegenseitige Hilfe und das respektvolle und freundschaftliche Umgehen miteinander sind der wahre Erfolg unserer Ortsgemeinschaft.

Wir freuen uns über das Vergangene, aber ebenso klar und zielgerichtet ist mein Blick in die Zukunft und wir wissen ja auch schon, beziehungsweise sind sehr zuversichtlich, dass unsere Projekte für 2020 und darüber hinaus auch erfolgreich sein werden. Das Wiederentstehen des Liesingtalerhofes, das Entstehen des Josefiplatz-Neu, der



Hochwasserschutz in Liesingau sowie die Kanalisierung der Zidritz sind bereits in der Planung weit fortgeschritten und kurz vor der Umsetzung. Weitere Projekte habe ich mit meinen engsten Mitarbeitern schon skizziert und ich weiß, dass diese in den nächsten Jahren in Mautern im Sinne der Bürgerinnen und Bürger zu unser aller Gunsten realisiert werden.

**Ich danke für Eure Unterstützung, ich danke für den Zuspruch den ich immer wieder bekomme und wünsche ein frohes Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für das kommende Jahr.**

Ihr/euer

Bgm. Abg. z. NR Andreas Kühberger

## Impressum

**Herausgeber und Medieninhaber:** Gemeindeamt der Marktgemeinde Mautern

**Anschrift des Herausgebers, Medieninhabers und der Redaktion des Medienunternehmens:**  
8774 Mautern, Klostersgasse 5a

**Redaktion, für den Inhalt verantwortlich\*:** Marktgemeinde Mautern (\* ausgenommen Gast- und Fremdbeiträge)

Die Berichte der einzelnen Verfasser müssen sich nicht mit der Meinung des Herausgebers decken. Die Wahrung der Rechte an Texten, Bildern und Logos obliegt den Verfassern.

**Linie des Blattes:** Offizielle Information der Marktgemeinde Mautern über politische, wirtschaftliche, gesellschaftliche kulturelle und sportliche Geschehnisse in der Marktgemeinde.

**Layout & Druck:** Universal Druckerei GmbH Leoben

**Erscheinungsort:** 8774 Mautern in Steiermark

**Aufgabepostamt:** 8700 Leoben

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter.



## Kommentar des Bürgermeisters

Man hört es in den Nachrichten, man liest es in der Zeitung und man spürt es im eigenen Heimatort, auch bei uns in Mautern - KLIMAWANDEL. Die Trockenheit des heurigen Jahres, der warme Herbst, die gewaltigen Niederschlagsmengen in Kärnten und im Bezirk Murau in der Steiermark im vergangenen November. Es ist so weit, wir spüren es vor der eigenen Haustüre. Als Bauer nicht erst jetzt, sondern schon verstärkt in den letzten Jahren. Entweder Trockenheit und Dürre oder Starkregen und Hagel - immer öfter treten solche Wetterextreme auch bei uns in Mautern auf.

Als Beitrag zum aktiven Umweltschutz und im Kampf gegen den Klimawandel haben wir als Gemeinde bereits im Jahr 2015 das Biomasseprojekt mit einer Investitionssumme von rund einer Million Euro auf den Weg gebracht. Ein Grundsatzbeschluss des Gemeinderates dazu fiel überhaupt schon im Jahre 2012. Seit Herbst 2017 versorgt das an der Bundesstraße angesiedelte Biomasseheizwerk das Klostergebäude, die Neue Mittelschule, das neu errichtete

Pflegezentrum und ein Wohnhaus der Ennstaler Siedlungsgenossenschaft mit erneuerbarer Energie – zu 100 % regionale, heimische Energie aus den Wäldern rund um Mautern. Im Zuge dieses Projekts wurde auch eine Solaranlage (Fläche ca. 210 m<sup>2</sup>) auf dem Dach der Turnhalle installiert, mit welcher ca. 90.000 kWh / Jahr abgedeckt werden können. Ursprünglich war diese Anlage in einer noch etwas größeren Dimension auf dem Klostergebäude geplant, diese Idee musste jedoch aus Gründen des Denkmalschutzes verworfen werden. In den Gebäuden selbst wurden auch unterschiedliche Energieeffizienzmaßnahmen umgesetzt – im Kloster wurde z.B. die oberste Geschoßdecke (Dachboden) gedämmt, im Gemeindeamt und in der Neuen Mittelschule wurden neben der Modernisierung der Heizungsanlage (komplett neue Regeltechnik mit Fernwartung) auch die Beleuchtungskörper - Stichwort LED - ausgetauscht.

**Die einzelnen Maßnahmen bei den Gebäuden bewirken insgesamt eine Energieeinsparung von mehr als**

**300 MWh/Jahr, das sind umgelegt rund 30.000 Liter Heizöl!**

Da wir schon vor einigen Jahren den Kampf gegen den Klimawandel als Gebot der Stunde gesehen haben, konnten wir als kleine Gemeinde mit diesem Projekt einen doch relativ großen Beitrag zum aktiven Klimaschutz leisten. Ich denke, dass wir hier als Vorbild vorangegangen sind und einen schönen Erfolg verbuchen konnten. Einen Erfolg, auf dem wir uns allerdings nicht ausruhen dürfen und auch nicht ausruhen werden. Als Bürgermeister kann ich Ihnen versichern, dass wir nicht untätig sein werden und auch künftig – sofern sinnvoll und finanziell machbar – Projekte im Sinne des Klimaschutzes oberste Priorität haben werden. WIR ALLE GEMEINSAM sind gefordert und müssen bei diesem Thema unbedingt aktiv bleiben. Das sind wir uns selbst, aber vor allem unseren Kindern und den nächsten Generationen schuldig.

*Danke im Voraus!*

*Bgm. Abg. z. NR Andreas Kühberger*

### Inhalt

Vorwort des Bürgermeisters, Impressum	3	OMK Mautern: Die Fahrt ins Blaue	39
Kommentar des Bürgermeisters	4	OMK Mautern: Jugendcamp auf der Schlurtner Hubn	39
Smarte Fahrzeuge für Mautern	5	Ortasmusikkapelle im Gemeindeleben	41
Personelles	5	Männergesangsverein "Erzherzog Johann" Mautern	42
Wahlergebnisse	6	Der Trachten- und Armbrustschützenverein Mautern berichtet	44
Was in letzter Zeit passiert ist ...	7	Die Bergrettung Mautern berichtet	46
Was uns gefällt ...	11	Freiwillige Feuerwehr Mautern	48
Was uns NICHT gefällt ...	12	Neues vom Imkerverein	50
Gratulationen zum Geburtstag	13	Reitgauerausflüge	50
Gratulationen zur Geburt	16	Information der Polizei Mautern	52
Gemeindewanderung 2019	18	Seniorenbund	53
Das war der Kinder- und Jugendsommer 2019	20	Oldtimertreffen	54
Gemeindeseniorenausflug 2019	21	R.G.u.H.z.! „Uhu flog mit dem Schützenbrettl ins Liesingtal“	55
350 Jahre Grundsteinlegung zum Bau der Klosterkirche	21	Turnerinnen-Runde Mautern	56
Gedenkmesse am Allerseelentag	23	Willkommen beim Yogakurs in Mautern	56
Im Kindergarten ist was los	24	Raiffeisenbank Liesingtal-St. Stefan – Baumpflanzung	56
Kinderkrippe Mautern	26	Neuer Besucherrekord für den „Wilden Berg“ Mautern	57
Volksschule Mautern	28	Stammtisch Lieber berichtet	59
Die NMS Mautern im Schuljahr 2019/2020	29	SV UNION MAUTERN - Sektion Tischtennis	60
Vom Schreibtisch des Musikschuldirektors	32	SV UNION MAUTERN - Sektion Fußball	61
Mein Auslandspraktikum in Amerika	34	Winterdienst	62
Almabtrieb in Mautern	35	Mautern unterm Christbaum	63
Landespflegezentrum Mautern: Veranstaltungen und Ausflüge	37	Abfuhrkalender 2020	64

# Smarte Fahrzeuge für Mautern

Seit Juli dieses Jahres ist unsere Marktgemeinde steiermarkweit Vorreiter in Sachen digitaler Fuhrpark-Vernetzung! Unter Bürgermeister und Nationalratsabgeordneten Andreas Kühberger wurde gemeinsam mit der Energie Steiermark das erste Gemeindefahrzeug „smart“ gemacht. Mittels umfangreicher Sensorausstattung und genauer GPS-Satellit-Ortung ist es nun möglich, einen ressourcenoptimierten wie auch exakt nachvollziehbaren Einsatzplan auf einfache Art und Weise gewährleisten zu können. Nebenbei werden so unnötige Fahrkilometer eingespart, ein elektronisches Fahrtenbuch schafft zusätzliche Erleichterung und eine jederzeit einsehbare Streckenaufzeichnung unterstützt die logistische Einsatzplanung. Die Praxis zeigt: Das neue GPS-Tracking funktioniert einwandfrei und erleichtert seitdem unseren Arbeitsalltag so überzeugend, dass bereits andere Gemeinden unserem Vorbild folgten und sich ebenso für die smarte Fuhrparklösung der Energie Steiermark entschieden haben.



*Bürgermeister Nationalratsabgeordneter Andreas Kühberger mit DI Vorstandssprecher Christian Purrer und Christian Gobli (beide Energie Steiermark) beim offiziellen Start des GPS-Tracking.*

## Personelles...

### ... Gemeindeamt:

Seit 01. August 2019 unterstützt Frau Janine Brandstetter aus Kalwang als Lehrling im Lehrberuf Verwaltungsassistentin das Team der Gemeindeverwaltung. Herzlich willkommen in Mautern! Wir wünschen unserem Neu-

ling viel Erfolg und Freude bei den künftigen Aufgaben.

### ... Bauhof:

Herr Ernst Moisi ist auf eigenen Wunsch einvernehmlich mit Ende August aus dem Gemeindedienst ausgeschieden.

Für seine private und berufliche Zukunft wünschen wir alles Gute!

Die Bauhofmannschaft wurde dafür mit Herrn Christian Steinegger (II.) verstärkt. Wir hoffen er hat sich schon gut eingelebt und wünschen viel Erfolg und Freude bei den anstehenden Aufgaben.

### ... Reinigungsdienst Neue Mittelschule:

Als Vorgeschmack auf den Ruhestand hat Frau Lydia Tratinec im September die Freizeitphase der Altersteilzeit angetreten und wird im Anschluss daran in Pension gehen. Wir wünschen an dieser Stelle alles Gute für die Zukunft. Aus diesem Grund komplettiert Frau Sigrid Spolenak seit September das Reinigungsteam in der Neuen Mittelschule. Wir hoffen sie hatte einen guten Start und wünschen viel Erfolg und Freude bei den neuen Aufgaben.



# Ergebnis der Nationalratswahl 2019

<b>Wahlberechtigte Personen:</b>	1502	<b>Vorzugsstimmen</b>		Zanger Wolfgang	1
<b>Gesamtsumme der abgegebenen gültigen und ungültigen Stimmen:</b>	1035	<b>Regionalbewerber und -bewerberinnen</b>		Triller Marco	14
<b>Summe der abgegebenen ungültigen Stimmen:</b>	6	<b>ÖVP</b>		Etschmeyer Wilfried	2
<b>Summe der abgegebenen gültigen Stimmen:</b>	1029	Kühberger Andreas	344	Posch Maria	1
<b>ÖVP:</b>	570	Schmidhofer Karl	1	<b>NEOS</b>	
<b>SPÖ:</b>	200	Rauscher Sonja	1	Auinger-Oberzaucher Gertraud	3
<b>FPÖ:</b>	141	<b>SPÖ</b>		<b>JETZT</b>	keine
<b>NEOS:</b>	43	Lercher Maximilian	36	<b>GRÜNE</b>	
<b>JETZT:</b>	16	Sandler Birgit	2	Schönleitner Lambert	5
<b>GRÜNE:</b>	48	Leichtfried Jörg	11	Steinwider Alexandra	1
<b>KPÖ:</b>	7	Lindner Mario	1	Becvar Jakob	2
<b>WANDL:</b>	4	Stadler Julian	1	Neugebauer Eveline	2
		<b>FPÖ</b>		Riedl Wolfgang	1
		Amesbauer Hannes	13	<b>KPÖ</b>	keine
	<b>1.029</b>			<b>WANDL</b>	keine

# Ergebnis der Landtagswahl 2019

<b>Wahlberechtigte Personen:</b>	1480	<b>Vorzugsstimmen</b>		<b>FPÖ</b>	
<b>Gesamtsumme der abgegebenen gültigen und ungültigen Stimmen:</b>	955	<b>SPÖ</b>		Kunasek Mario	5
<b>Summe der abgegebenen ungültigen Stimmen:</b>	4	Schickhofer Michael	7	Triller Marco	6
<b>Summe der abgegebenen gültigen Stimmen:</b>	951	Lang Anton	4	Koroschetz Erich	1
<b>SPÖ:</b>	230	Hofer Stefan	1	<b>GRÜNE</b>	
<b>ÖVP:</b>	494	Moitzi Wolfgang	1	Krautwaschl Sandra	2
<b>FPÖ:</b>	113	Ahrer Helga	2	Schönleitner Lambert	1
<b>GRÜNE:</b>	45	Lercher Maximilian	1	Schwarzl Georg	1
<b>KPÖ:</b>	38	<b>ÖVP</b>		Schausberger Siegfried	1
<b>NEOS:</b>	31	Schützenhöfer Hermann	11	<b>KPÖ</b>	
		Seitinger Johann	3	Klimt-Weithaler Claudia	6
		Khom Manuela	1	Murgg Werner	1
		Spitzer Sarah	16	<b>NEOS</b>	
		Madl Leonhard	1	Schrittwieser Magdalena	1
		Steinegger Andreas	19	Kainzinger-Webern Domenik	1

## MM – Kollmann Group

IHR MALERMEISTERBETRIEB

In Mautern

BODEN – WAND – DECKE , SONNENSCHUTZ , EFFEKTMALEREI , INNEN- und AUSSENPUTZ, uvm..

Machen Sie jetzt Ihren Termin für eine kostenlose Beratung unter

der Nummer : 0664 / 922 47 47

**WIR FREUEN UNS AUF IHREN ANRUF !!**



# Was in letzter Zeit passiert ist ... ... der Bürgermeister berichtet!



## Hohe Auszeichnung

42 Jahre lang war Herbert Kaplans Spitals- und Verwaltungsdirektor am LKH Leoben Hochsteiermark und im LPZ Mautern. Unlängst wurde er für diese besondere Leistung mit dem Goldenen Ehrenzeichen des Landes Steiermark ausgezeichnet. Wir gratulieren herzlich!



## Baby- und Kindersachenflohmarkt

Am letzten Ferienwochenende fand im Kloster wieder ein Flohmarkt für diverse Baby- und Kinderausstattung statt. Viele Interessierte und Schnäppchenjäger fanden sich im Gemeindesaal ein, um nach zähen Verhandlungen vielleicht das eine oder andere Stück zu erwerben. Organisatorin Brigitte Kühberger und zahlreiche Ständerinnen durften sich jedenfalls über eine gut besuchte, lustige und rundum gelungene Veranstaltung freuen.



## „Goldener Boden“ in Mautern

Der Goldene Boden ist ein Gütesiegel, das die prämierten Gemeinden und Städte als besonders wirtschaftsfreundlich ausweist. Um dieses Gütesiegel zu erlangen, mussten zahlreiche Kriterien erfüllt werden. Der Einreichprozess

fand in einer Zeitspanne von Ende Jänner bis Ende Juli via digitalem Zertifizierungsprozess statt. Im September wurden dann im Europasaal der Wirtschaftskammer Steiermark 78 der 287 steirischen Gemeinden mit dem Zertifikat „Goldener Boden“ ausgezeichnet. Mitten unter den Ausgezeichneten auch die Marktgemeinde Mautern – darauf kann man stolz sein, ohne jedoch die zukünftigen Herausforderungen für Gemeinde und Region aus den Augen zu verlieren, denn eine gesunde, starke Wirtschaft ist ein zentrales Standbein einer lebendigen gesunden Gemeinde.



## Haltertreffen

Bürgermeister Andreas Kühberger lud auch heuer wieder zum bereits traditionellen Almhaltertreffen nach Mautern ins Ch. Köck. Verschiedene Themen wie geringere Auftriebszahlen, Wetterkapriolen und Wassermangel, rückläufige Leistungsabgeltungen, Hygienebestimmungen beim Almausschank, die Rückkehr der Großraubtiere mit allen Problemen uam. wurden von Bgm Kühberger, Bezirkskammerobmann A. Steinegger und Almbauernobmann T. Hafellner angesprochen und diskutiert. - Ein interessanter und kurzweiliger Nachmittag!



## Heimatmuseum

Das Heimatmuseum soll im Jahr 2020 in neuem Glanz erstrahlen. Die Innensanierungsarbeiten wurden bereits in Angriff genommen. Die Sanierung der Außenfassade wird im Frühjahr erfolgen und soll dann auch die Fläche neben dem Museum derart befestigt werden, dass diese als Parkplatz genutzt werden kann.

## Jugendbankerl – Hinsetzen und Entspannen

Im Rahmen eines (Jugend)Projekts wurde vom Regionalmanagement Obersteiermark Ost ein „Bankerl“ zum Hinsetzen und Entspannen zur Verfügung gestellt. Aufgestellt wurde es bei der Pump-Track-Anlage im Freibereich der Neuen Mittelschule. Diese Stelle erschien geeignet, da das Areal von den Kindern und Jugendlichen sehr gut angenommen wird, entweder um sich sportlich zu betätigen, oder einfach nur zum „Abhängen“ – das Jugendbankerl ist dafür bestens geeignet!



# Was in letzter Zeit passiert ist ...

## Jubiläum - 350 Jahre Grundsteinlegung Kirche zur Hl. Barbara

Die „350-Jahre Grundsteinlegung“ zum Bau der Klosterkirche durch Carl Gottfried Graf Breuner wurde im Herbst entsprechend gewürdigt. Neben einer Ausstellung „350 Jahre Kirche zur Hl. Barbara in Mautern“, die von Mitte September bis Ende November besichtigt werden konnte, waren auch der Festvortrag am 17. Oktober sowie der Festgottesdienst am Nationalfeiertag gut besucht. Ein großer Dank gilt Ehrenbürger Josef Orasche, Obmann des Vereins der Freunde der Kirche zur Hl. Barbara, der Ausstellung und Festakte perfekt vorbereitet, organisiert und umgesetzt hat.

## Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer und Sebastian Kurz zu Gast in Mautern

Am Freitag vor der Nationalratswahl überraschte uns ÖVP Spitzenkandidat Sebastian Kurz mit einem kurzfristig angekündigten Besuch am Hauptplatz in Mautern. Mit dabei auch Abgeordnete zum Nationalrat Mag. Dr. Juliane Bogner-Strauß und unser Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer. Interessierte Besucher aus nah und fern versammelten sich im Ortszentrum und folgten bei guter Stimmung den Ausführungen der Spitzenpolitiker, die na-



türlich auch für so manches Selfie zur Verfügung stehen mussten. Dieser Besuch im Wahlkampffinale war – wie ich finde – schon ein großes Zeichen der Wertschätzung für die ländliche Region im Allgemeinen und unsere Gemeinde im Besonderen.

## Wohnprojekt Liesingtalerhof mit Neugestaltung Josefiplatz

Das Wohnprojekt sowie die Neugestaltung des Josefiplatzes wurden im Rahmen der letzten Bürgerversammlung von Architekt Gerhard Kreiner der Öffentlichkeit präsentiert. Im Herbst wurde die Detailplanung abgeschlossen und sind nunmehr die Ausschreibungen voll im Gange. Einem Baubeginn im Frühjahr 2020 sollte nichts mehr im Wege stehen.

## Mobile Geschwindigkeitsmessgeräte

Im Sommer wurde ein zweites mobiles Geschwindigkeitsmessgerät angekauft. Diese Messgeräte sollen einerseits die Verkehrssicherheit erhöhen und andererseits ein Bewusstsein für die Einhaltung der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit schaffen. In diesem Zusammenhang und im Sinne unserer Sicherheit ergeht daher das dringende Ersuchen, die Tempolimits unbedingt zu beachten!



## Parkplatzsituation Hauptplatz

Die Parkplatzsituation am Hauptplatz ist nach wie vor als chaotisch zu bezeichnen. Der ständig „zugeparkte“ Platz ist weder optisch ein Highlight, noch ist dieser Zustand für die Verkehrssicherheit förderlich. Immer wieder kommt es zu gefährlichen Situatio-

nen bzw. wird der fließende Verkehr über den Hauptplatz behindert. Da sich eine endgültige Lösung erst mit der Neugestaltung des Josefiplatzes bzw. einem damit einhergehenden Parkplatzkonzept für das gesamte Zentrum abzeichnet, dürfen die im Jahr 2017 unweit des Hauptplatzes geschaffenen öffentlichen Parkflächen (Stiftsgründe – ehem. Schulschwester) in Erinnerung gerufen werden. Dieser Parkplatz liegt rund 100 m vom Hauptplatz entfernt – eine Wegstrecke die durchaus zumutbar erscheint. Vielleicht ein guter Vorsatz für das neue Jahr!

## Projekt Modellregion

Im Rahmen einer Modellregion Steiermark (Gemeinden Leoben, Trofaiach, Mautern) wurden gemeinsam mit dem Kuratorium für Verkehrssicherheit verschiedene Maßnahmen ausgearbeitet, die zur Verkehrssicherheit und aktiven Mobilität unserer Kinder und Jugendlichen beitragen sollen.

Nachstehende Maßnahmen wurden in den letzten Monaten umgesetzt:

An der Neuen Mittelschule wurden im Rahmen von Workshops die Mobilitäts- und Verkehrserziehung verstärkt in den Schulalltag integriert.

Für einen sicheren Schulweg vom Bahnhof zur Schule und retour wurde bei der Unterführung eine Beleuchtung angebracht. Zusätzlich wurden Hinweistafeln „Schulweg“ platziert.

Bei der Neuen Mittelschule wurden neue, überdachte Fahrradabstellplätze geschaffen.

Für die Schülerinnen und Schüler wurde ein kostenloser Fahrradcheck angeboten, bei welchem die Fahrräder auf ihre Verkehrstauglichkeit geprüft wer-

**Familiengasthof**  
**MAIER**

8774 Mautern, Hauptstraße 2  
Tel. 03845/2217, Fax 03845/22 17 17  
[www.familiengasthof-maier.at](http://www.familiengasthof-maier.at)



# ... der Bürgermeister berichtet!



den konnten. Diese Maßnahme soll künftig einmal im Jahr angeboten werden.

Danke an das Team des KfV rund um Frau Martina Hofer und Frau Tina Brunner für die tolle Unterstützung bei der Planung und Umsetzung der Maßnahmen.



rungskonzeptes, konnte im heurigen Jahr ein weiterer Straßenzug saniert werden. Darüber hinaus wurden auch schon Vorarbeiten für künftige Kanalprojekte in diesem Bereich geleistet. Ein großer Dank gilt unserem Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer, der diese Vorhaben in den letzten Jah-



ren immer großzügig unterstützt hat. Wir werden alles daran setzen, diese erfolgreiche Arbeit in den nächsten Jahren fortzusetzen und es werden ehestmöglich Gespräche mit den Vertretern des Landes über ein neues, mehrjähriges Sanierungskonzept stattfinden.



## Schauraum eröffnet

Anfang November 2019 wurde der Schauraum im ehemaligen Sparkassengebäude wieder eröffnet. Danke an Udo Lackner und Kirsten „Kiki“ Hopf für diesen Beitrag zur Ortsbelebung und Ortsverschönerung.



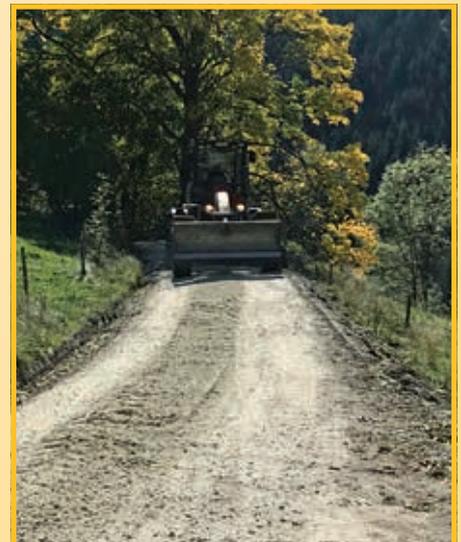
## Gräderaktion 2019

Im Herbst wurden im Rahmen der Gräderaktion der Landwirtschaftskammer wieder die landwirtschaftlichen Wege im Gemeindegebiet saniert. Diese Aktion findet alle zwei Jahre statt und ist ein wichtiger Bestandteil für die Erhaltung der ländlichen bzw. landwirtschaftlichen Wegestruktur. Ein Dank gilt hier unserem Wegereferenten GK. Franz Lerchbaum, der die Durchführung der Arbeiten immer begleitet bzw. beaufsichtigt.



## Straßensanierungen

Eselberg  
Mit dem Eselberg, als vorerst letzten Programmpunkt unseres Straßensanie-



## Was in letzter Zeit passiert ist ... ... der Bürgermeister berichtet!

### **WC Turnhalle**

In der Turnhalle wurde über die Sommermonate eine behindertengerechte WC-Anlage errichtet, die neben dem Schulbetrieb auch für Veranstaltungen genutzt werden kann. Die Planung und der Großteil der Arbeiten wurden von ortsansässigen Firmen durchgeführt.



Beteiligt waren BM Wilhelm Luttenberger, Bauunternehmen Ewald Angerer, Elektro Schnabl GmbH, Malermeister Manfred Kollmann und die Firma Scherübel. Der ursprünglich geplante barrierefreie Zugang über eine Rampe beim schulseitigen Eingang konnte aus Kostengründen nicht umgesetzt werden. Als Alternative soll nunmehr über den Hintereingang eine kleine Rampe (Stahl/Alukonstruktion) umgesetzt werden. Mit der Firma Daniel Streibl wird auch hier ein Ortsansässiger mit den entsprechenden Arbeiten beauftragt.

### **Wohnhaussanierung - Hauptstraße 45**

Auch in diesem Jahr konnte die Sanierung der Gemeindefohnhäuser fortgeführt werden. Fassade und Dach beim Wohnobjekt „Hauptstraße 45“ wurden erneuert und wurden dabei auch entsprechende energietechnische Maßnahmen (Dämmung) gesetzt. Die Kellerfenster wurden getauscht und wird auch der Eingangsbereich (Windfang mit Überdachung) noch erneuert. Das

Haus erstrahlt nun wieder in altem Glanze!



**sDs**  
www.sds-aigen.at

**STEINBERGER** Ges.m.b.H. GRAGL

Dachdeckerei-Spenglerei-Holzbau-Zimmerei

**8775 Kalwang Bundesstraße 1**

Tel. 03846 20013-0 E-mail klein@gragl.at

# Was uns gefällt ...



**Friedhof Ehrnau**

Vergelt's Gott allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich im Jahr 2019 um den Friedhof Ehrnau gekümmert haben!

**Rasenmähen / Blumenschmuck:**

Maria Großschedl

**Blumenschmuck:**

Gudrun und Adi Wachter  
Gudrun Breitenberger

Hannerl Moisi  
Christine Wölfler  
Justine Schnabl  
Monika Ebner und  
Natascha Einwallner  
Susi Huber  
Maria Schmid  
Erika Schiester  
Erika und Anton Planitzer  
Anna Hopfgartner  
Martina und Selina Scherer  
Justi Hubner



**Blumenschmuck**

Für ihren außergewöhnlich gepflegten und geschmackvollen Blumenschmuck, der den Mauterner Hauptplatz als unsere Visitenkarte so wunderbar verschönert, wollen wir in dieser

Ausgabe stellvertretend für alle „Ortsverschönerer“ – Frau Gerti Köck „vor den Vorhang holen“!  
Danke für diesen positiven Beitrag zur Ortsbildgestaltung!



**FROHE  
FESTTAGE**

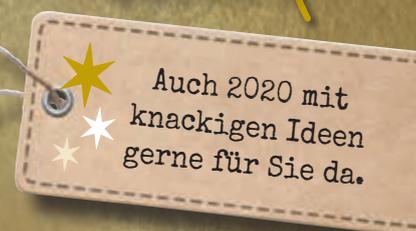


**HAPPY NEW YEAR**



Die regionale  
**werbeAGENTUR**  
rund um Reiting und Mautern

*dk*  
**deSIGN**



[www.dhdesign.at](http://www.dhdesign.at)  
8774 Mautern in Stmk.



**Öffentlicher  
N o t a r  
Mag. Theo  
Größing  
und Partner**

**Mag. Theodor  
Größing  
ö f f . N o t a r  
M e d i a t o r**

**Mag. Friedrich  
K a h l e n  
N o t a r - P a r t n e r**

**Mag. Theresa  
T a u m b e r g e r  
N o t a r s u b s t i t u t i n**

8700 Leoben, Hauptplatz 14  
T: 03842 - 42 182 und 42 723  
office@notar-groessing.at  
[www.notar-groessing.at](http://www.notar-groessing.at)



[www.notar-groessing.at](http://www.notar-groessing.at)

## Was uns **NICHT** gefällt ...



### **Mülltrennung**

*In letzter Zeit scheint es so, als ob das Bewusstsein für die richtige Mülltrennung immer mehr schwindet. Es vergeht keine Woche ohne negative Meldungen, wie z.B. verschmutzte Sammelinseln oder Glas- und Bioabfall in der Papiertonne. Der damit zusammenhängende Mehraufwand für Gemeinde und zuständige Sammel- und Bearbeitungsfirmen bedeutet natürlich auch enorme Zusatzkosten. Ein ähnlich negatives Bild gibt oft der Sammelplatz für Grün- und Strauchschnitt ab. Wie der Name schon sagt, darf dort nur Grünschnitt (Grasschnitt, Laub/Blätter usw.) und Strauchschnitt (Hecken-*

*schnitt, Äste usw.) abgelagert werden. Weder Bretter, Plastik noch sonstiger Unrat haben dort etwas verloren!*

### **Hinweis!**

*Jeder Haushalt in Mautern besitzt eine Papiertonne, bitte den Papiermüll auch dort entsorgen und nur wirklich sehr große Kartonagen während der Öffnungszeiten in das ASZ bringen.*

*Bitte achten Sie auf die richtige Mülltrennung! Der Umwelt und Ihrer Geldbörse zuliebe!*

*Mit freundlichen Grüßen  
Ing. Philipp Hubner*



Technisches Büro für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft  
**delfhy**

**DI Andreas Philadelphy**

Ingenieurkonsulent für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft



Lindenweg 16, 8323 Langegg bei Graz  
Mobil: 0664/8410581

Tel. und Fax: 03119/31124  
delfhy@aon.at

# Wir gratulieren herzlichst!



Frau Juliane Kasprzyk zum **80. Geburtstag**



Frau Reinfrieda Riedl zum **80. Geburtstag**



Frau Maria Schmid (Rannach) zum **99. Geburtstag**



Frau Martha Moisi zum **85. Geburtstag**



Herrn Karl Kühberger zum **75. Geburtstag**



Frau Leopoldine Kleinhapfl zum **96. Geburtstag**

*Wir gratulieren herzlichst!*



Herrn Friedrich Richter zum **75. Geburtstag**



Frau Gertrud Tschetsch zum **98. Geburtstag**



Frau Ingeborg Plank zum **90. Geburtstag**



Herrn Anton Schießl zum **80. Geburtstag**



Frau Maria Schmid zum **97. Geburtstag**

Unfallauto Ankauf österreichweit



Tel.: 03845 3131

Barzahlung - Abholung

Frau Erika Schiester zum **75. Geburtstag**  
 Frau Irmhilde Galler zum **90. Geburtstag**  
 Herrn Erich Rahm zum **80. Geburtstag**  
 Frau Anna Schurz zum **91. Geburtstag**  
 Frau Margaretha Lammer **zum 92. Geburtstag**  
 Frau Irmgard Klug zum **75. Geburtstag**  
 Herrn Johann Schöffauer zum **80. Geburtstag**  
 Frau Auguste Tratinek zum **80. Geburtstag**  
 Frau Anna Maria Leitner zum **80. Geburtstag**  
 Frau Maria Hussauf zum **80. Geburtstag**  
 Frau Johanna Berger zum **75. Geburtstag**  
 Frau Aloisia Moisi zum **75. Geburtstag**  
 Herrn Peter Gössmann zum **75. Geburtstag**  
 Frau Serafine Preiß zum **93. Geburtstag**  
 Frau Adelheid Weigmüller zum **75. Geburtstag**  
 Frau Liselotte Müller zum **75. Geburtstag**  
 Frau Ilse Kral zum **80. Geburtstag**  
 Frau Hiltrud Brod zum **80. Geburtstag**  
 Herrn Johann Lercher zum **80. Geburtstag**



Frau Edeltrud Hofer zum **75. Geburtstag**  
 Herrn Udo Gratzl zum **80. Geburtstag**  
 Frau Johanna Schöffauer zum **75. Geburtstag**  
 Herrn Martin Trattner zum **75. Geburtstag**  
 Frau Elisabeth Zörner zum **85. Geburtstag**  
 Herrn Manfred Laptos zum **75. Geburtstag**  
 Frau Martha Köppl zum **85. Geburtstag**  
 Frau Eva Gerold zum **80. Geburtstag**

*Wir alle wünschen Ihnen Gesundheit  
 und noch zahlreiche Lebensjahre.*

**MAUTERN  
 BAUT AUF**



In unseren regionalen Filialen verbinden wir die Sicherheit eines großen Baukonzerns mit der Flexibilität eines örtlichen Bauunternehmens. So schaffen wir wertvolle Arbeitsplätze und garantieren rasche, kompetente Entscheidungen vor Ort. Darauf können Sie bauen.

Ihr regionaler Baupartner: ZNL Steiermark, Filiale Tiefbau  
 8793 Trofaiach, Kehrgasse 16, T: 03847 6433

[www.swietelsky.com](http://www.swietelsky.com)

# Gratulationen zur Geburt



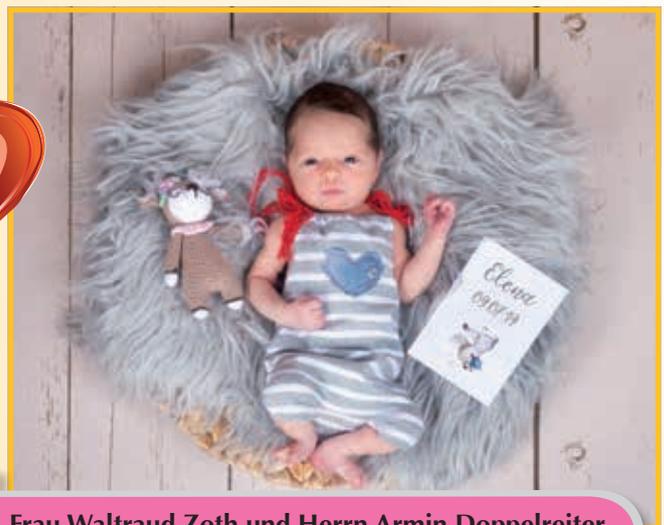
Frau Sophie und Herrn Thomas Mitteregger  
zur Geburt von Tochter Kristin.



Frau Vanessa Weigmüller und Herrn Alexander Köck  
zur Geburt von Tochter Lina.



Frau Julia und Herrn Raimund Schlick  
zur Geburt von Tochter Frieda.



Frau Waltraud Zoth und Herrn Armin Doppelreiter  
zur Geburt von Tochter Elena.

**reform** **kaufhaus**

**Weihnachtszeit - Teezeit!**

- Regionalität
- Naturkosmetik
- Bio, vegan, gluten- und laktosefrei
- Geschenkartikel
- Reformartikel

8775 Kalwang, Kirchplatz 4  
Tel.: 0676 36 48 329

[kaufhausgruber@gmx.at](mailto:kaufhausgruber@gmx.at)  
[www.gewusstwie.at](http://www.gewusstwie.at)

**Gewußt wie**  
VON NATUR AUS

Wir wünschen  
**„gemütliche Feiertage!“**

# AUKTIONEN-ERLEBNIS EINER NEUEN DIMENSION.



[www.aurena.at](http://www.aurena.at)

# Gemeindewanderung 2019

Die Gemeindewanderung 2019 hatte die Hochmölbingshütte als Ziel.

Am Samstag in der Früh brachte uns der Ulrichbus zur Talstation der Wurzeralm-Standseilbahn. Die ersten 400 Höhenmeter haben wir ohne große Anstrengung bewältigt. Nun hieß es wieder „Angriff“! Bergauf und bergab bis zur Luckerhütte, endlich machten wir eine längere Rast. Nach dem Jausen ging es weiter zur Liezenerhütte, kurz vorher begann es leicht zu regnen. Unter Dach in der Hütte warteten wir den Regen bei einem Bier ab. Am späten Nachmittag wanderten wir weiter zur Hochmölbingshütte. Der Hüttenwirt Armin und sein Team erwarteten uns bereits. Ein köstliches Abendessen war unsere Belohnung. Als Nachschlag gab es später noch einen herrlichen Kaiserschmarrn. Gut ausge-



## Bestattung Fiausch

seit 1961

B  
Familienbetrieb  
F

Alle Bestattungsarten werden von uns kompetent durchgeführt.

Wir beraten Sie auch gerne bei Ihnen zu Hause.  
Unser Familienbetrieb organisiert die gesamte Trauerfeier  
auch am Wochenende sowie an Feiertagen.

**8775 Kalwang, Marktstraße 69**  
**0 38 46 / 82 03**

0 - 24 Uhr auch an Sonn- und Feiertagen

ruht und nach einem kräftigen Frühstück war unser nächstes Ziel der Raidling. Ein herrlicher Ausblick ins Ennstal belohnte uns. Beim Abstieg wurden wir von den Mittereggerbuben mit einer Getränkestation überrascht. Nun ging es fast nur mehr bergab bis zum Spechtensee. Pünktlich wurden wir wieder abgeholt.

Etwas erschöpft brachte uns der Bus wieder sicher nach Hause.

Es war wieder eine schöne Gemeindegewandlung. Danke für die großzügige Unterstützung seitens unserer Gemeinde.

Vielen Dank auch allen Mitwanderern und auch an das Betreuungsteam.

OS



# Kinder- und Jugendsommer 2019

Für den heurigen Kinder- und Jugendsommer habe ich wieder ein buntes Ferienprogramm mit Hilfe von verschiedenen Vereinen zusammengestellt.

Zum Sommerferienbeginn starteten wir mit der Wasserrettung St. Michael und dem Schwimmkurs, der überaus gut besucht war. Leider war es aus terminlichen Gründen der Wasserrettung nicht möglich einen zweiten Schwimmkurs abzuhalten. Ein großes Highlight für unsere Kinder war ein Fisch- und Grillnachmittag in der Reitingau. Dazu wurden wir großzügiger Weise von der Familie Daniel und Conny Streibl eingeladen. Bei herrlichem Wetter und viel Spaß durfte jedes Kind und jeder Helfer einen Fisch herausfischen, welche dann von kundiger Hand des Herrn Schiester Luis ausgenommen wurden und anschließend von Herrn Breitenberger Werner und Herrn Habenbacher Stefan gegrillt wurden. Ein großer Dank an alle, besonders an Herrn Kühberger Fritz für seine Organisation beim Teich, dem Stammtisch Lieber für die Mithilfe und vor allem der Familie Streibl. Sie alle haben 14 Kindern einen erlebnisreichen Nachmittag beschert. Leider musste der Bergerlebnistag mit der Bergrettung aufgrund des Schlechtwetters abgesagt werden. Die Fahrt zum Wasserspielpark St. Gallen musste aufgrund der geringen Teilnehmerzahl abgesagt werden! Das Schlusslicht des Kinder- und Jugendsommers 2019 machte Stangls Puppentheater. Dieses wurde von 37

Kindern gerne angenommen und so hatten die Kleinsten eine aufregende Stunde mit dem Kasperl. Ein Dankeschön für die finanzielle Unterstützung seitens der Gemeinde und an alle Mithelfenden.

**GR Margit Gumpold**



# Gemeindesenioarenausflug 2019

Der Gemeindesenioarenausflug führte uns in diesem Jahr nach Niederösterreich zum Wasserschloß Laxenburg. Die Besichtigung des Schlosses mit einer fachkundigen Führung war sehr interessant, wurde doch dieses Gebäude durch den Besitz des Adelsgeschlechtes Habsburg bekannt. Anschließend gab es eine Fahrt mit dem Bummelzug durch die große Parkanlage. Am späten Nachmittag endete ein wunderschöner Ausflugs- tag mit Musik und deftiger Jause beim Gästehaus am Urbanisee. Danke an Roland und Hannelore für einen gelungenen Gemeindesenioarenausflug.

*GR Margit Gumpold*



# 350 Jahre Grundsteinlegung zum Bau der Klosterkirche

Es war ein wundervolles Fest: der Festvortrag am 17. Oktober, die Festmesse am 26. Oktober 2019 sowie die Ausstellung in der Klosterkirche.

P. Maximilian Schiefermüller, Archivar und Prior des Stiftes Admont, war bemüht, die Geschichte der Grafen Breuner, die ihren Wohnsitz teilweise in Ehrnau hatten (1564 – 1827), und den Bau des Klosters und der Kirche zu dokumentieren. Die Franziskaner, die bis 1807 das Kloster bewohnten, waren

ein fester Bestandteil der katholischen Kirche im Liesingtal. Sepp Orasche wiederum erzählte vom Wirken der Redemptoristen, vom Aufbau der Ordenshochschule, von der Weihe von über 600 Priestern hier in der Klosterkirche. 1972 kaufte die Marktgemeinde Mautern das Kloster, vor allem die

umliegenden Flächen und so wurde die Gemeinde auch Besitzer einer großen Kirche. Seit 1983 ist Sepp Orasche Kustos dieser Kirche. Ihm gelang es unzählige Restaurierungsarbeiten durchzuführen (Außen- und Innenrestaurierung, Restaurierung vom Tabernakel, Chorgestühl, Bildern, Statuen u.a.m.).



## ANTON PÖLZL

GESELLSCHAFT M. B. H.

SÄGEWERK • HOBELWERK • HOLZHANDEL



SEIT 1918

8774 MAUTERN, STMK.

LIESINGAU 25

TEL (03845) 23 80

FAX (03845) 21 38

E-mail: [office@poelzholz.at](mailto:office@poelzholz.at)

[www.poelzholz.at](http://www.poelzholz.at)

Die Besucher sind begeistert von der Schönheit dieser Kirche.

Mautern kann feiern. So waren zahlreiche Gäste gekommen, um mit dem Abt von Admont Mag. Gerhard Hafner und sieben Priestern die hl. Messe zu feiern. Der Kirchenchor unter der Leitung von Walpurga Mörth und Musiker der Ortsmusikkapelle Mautern unter der Leitung von Alfred Schweiger verschönerten den Gottesdienst (Musikstücke, die um 1670 komponiert worden sind, wurden aufgeführt). Bürgermeister Andreas Kühberger begrüßte alle Anwesenden, Sepp Orasche brachte in Kürze die Geschichte von Kirche und Kloster und Abt Hafner zog als Impuls für glaubende Menschen drei Automarken heran: „Audi“ steht für das Hören, „Fiat“ heißt „es geschehe“ und „BMW“ für „Bete mit Würde“. Es war Nationalfeiertag. Abordnungen der Vereine und Einsatzorganisationen waren gekommen, um mitzufeiern.

Nach dem Gottesdienst versammelten sich die Menschen vor der Kirche, um die Gelegenheit zu nützen, mit den Gästen, die aus Wien, Innsbruck, Leoben, dem Liesingtal gekommen waren, zu plaudern. Der Verein „Freunde der Kirche zur hl. Barbara in Mautern“ hatte zur Agape eingeladen.

Sepp Orasche hat mit seinem Fotografen Josef Riemelmoser eine interessante Ausstellung gestaltet, die von den Grafen Breuner, den Franziskanern, den Redemptoristen und der Jetztzeit erzählt. Jeden Freitag gab es eine Führung durch die Ausstellung. Dabei wurden auch interessante Beiträge von den Besuchern eingebracht.

Ich danke allen, die bei dieser Feier mitgewirkt haben, die gekommen sind und ihr Interesse an diesem Gotteshaus gezeigt haben.

*Sepp Orasche*

*(Fotos: Josef Riemelmoser)*



# Gedenkmesse am Allerseelentag

Die Feier des Allerseelentages am 2. November geht auf Abt Odilo von Cluny (im Jahre 998) zurück. P. Clemens Grill führte als Pfarrer des Liesingtales die „Nacht der Lichter“ ein. Auch diesmal wurden alle Familienan-

gehörigen der Verstorbenen vom 1.11.2018 bis 31.10.2019 zum Gottesdienst eingeladen. Nach der hl. Messe las SR Johann Klammer besinnliche Texte, Walpurga Mörth und P. Rupert Schwarz untermalten auf der Orgel.

Über 1000 Kerzen wurden entzündet - die Kerze als österliches Sinnbild des auferstandenen Christus. Sie erfüllten den Kirchenraum mit unendlicher Stimmung.

Sepp Orasche



(Foto: Josef Riemelmoser)



*Die Familie Pichler und das gesamte Team wünschen Ihnen ruhige und besinnliche Stunden im Advent, ein schönes Weihnachtsfest*



PICHLER GmbH „Die Wohnidee“  
Bundestraße 47a  
8770 St. Michael

Tel.: +43 (0)3843/2216  
Fax.: +43 (0)3843/221610  
E-Mail: office@pichler-wohnidee.at

Öffnungszeiten: Mo-Fr  
07:30 - 12:00 Uhr &  
14:30 - 18:00 Uhr  
[www.pichler-wohnidee.at](http://www.pichler-wohnidee.at)

**Pichler**  
"Die Wohnides"

# Im Kindergarten ist was los ...

Wie können wir unseren Kindern Werte vermitteln? Was ist wichtig für sie? In unserem Bildungskonzept wird ein großes Augenmerk auf die Vermittlung der Werte gelegt. Wir im Kindergarten haben uns auch überlegt, welche Werte für uns wichtig sind, was wollen wir den Kindern weitergeben?

Je mehr wir darüber nachgedacht haben, desto mehr haben wir erkannt, dass wir unsere ganze Kindergartenarbeit auf Werte aufbauen. Es beginnt in der Früh mit dem Hand geben und „Guten Morgen“ sagen. Sei es der Umgang miteinander, bei dem jedes Kind respektiert wird und seinen Platz in der Gruppe hat, oder sei es im Umgang mit sich selbst. Jedes Kind ist wertvoll und soll sich auch so fühlen. Jeder soll seine eigene Meinung haben dürfen und jeder soll so akzeptiert werden wie er ist. Leider wollen wir unseren Kindern viel zu viel abnehmen, anstatt sie sich selbst finden zu lassen. Die Erwachsenen meinen es nur gut und wollen ihrem Kind die bestmöglichen Voraussetzungen und Möglichkeiten bieten. Leider bleiben dabei oft die Eigenständigkeit und das Selbstbewusstsein auf der Strecke. Die Kinder müssen Fehler machen dürfen, denn nur so werden sie sich weiterentwickeln und an sich

wachsen. Nicht immer gleich mit Lösungen kommen, sondern den Kindern die Möglichkeit geben selbst Lösungen zu finden.

Ein weiterer wichtiger Wert ist der Umgang mit sich selbst und mit anderen. Wir besuchen regelmäßig das Pflegeheim und die Kinder sollen erkennen, dass es wichtig ist (nicht nur für die Bewohner, sondern auch für sie selbst), Zeit miteinander zu verbringen.

Feste feiern gehört auch zur Werte-Vermittlung. Ein Fest vorzubereiten und zu organisieren ist nicht nur für das Kindergarten team immer wieder eine Herausforderung, sondern auch für die



*Flechten vom Allerheiligenstriezel*



*Teig für die Allerheiligenstriezel*



*Heiliger Martin im Kindergarten*



*Lebkuchen ausstechen für unser Laternenfest*



Kinder ist die Zeit vor einem Fest immer etwas unruhiger und intensiver. Eigentlich wäre es leichter zu sagen, wir verzichten auf diesen „Stress“, aber dann sehen wir beim Fest, wie viel es den Kindern und auch den Erwachsenen bedeutet und wie lange später noch die Kinder mit Begeisterung von dem Ereignis sprechen. Die Gemeinschaft wird gefördert und das „Wir“-Gefühl gestärkt. Besonders schön hat man das auch heuer wieder bei unserem Laternenfest gesehen. Wie viele Schulkinder und Erwachsene daran teilgenommen haben, die eigentlich keinen Kontakt mehr zum Kindergartenalltag haben, aber sich die Zeit nehmen um am Freitagabend mit einer Laterne durch den Ort zu gehen.

Jetzt befinden wir uns mitten in der Adventzeit und auch hier finden die Werte ihren Platz. Kekse backen, Lieder singen, Adventkranz binden, Engel basteln, Bücher anschauen und die ruhige Zeit genießen. Das alles hat einen großen Wert für uns selbst. Traditionen geben uns Orientierungshilfe in unserem Leben und strukturieren es, sich auf etwas freuen und Ziele zu haben wertet unseren Alltag sehr auf.

Wir versuchen in der Zusammenarbeit mit dem Elternhaus den Kindern die Grundlagen der Werte zu vermitteln, sie sollen lernen auf sich selbst zu hören und erkennen, was wichtig ist und was nicht. Was tut mir gut und was brauche ich. Aber sie sollen auch auf andere schauen, das Zusammenleben mit anderen zu meistern ist oft nicht



*Wir besuchen das Pflegeheim mit den Laternen*



*Martinsgedicht der Schulanfänger*

einfach und es können Konflikte entstehen. Diese zu lösen und mit ihnen gut umzugehen gehört auch zur Werte-Bildung. Unsere Kinder werden die nächste Gesellschaft prägen und deshalb ist uns im Kindergarten dieses Thema auch so wichtig und so wertvoll! SR



*Heiliger Martin und der Bettler*



*Laternentanz der Schulanfänger*



*Laternenumzug durch den Ort*

## Kinderkrippe Mautern

Nach einem schönen Sommer mit vielen Sonnenstrahlen starteten wir am 09.09.2019 mit vier neuen Mauterner

Kindern in unserer Kinderkrippe. Derzeit dürfen wir acht Kinder aus Mautern in unserer Einrichtung

betreuen. In den nächsten Monaten werden noch drei Kinder aus Mautern unsere Gruppe verstärken.

Kinder sind wunderbare, ernst zu nehmende Persönlichkeiten, die sich auf vielerlei Arten mit Entdeckungen, Interessen und Problemen auseinandersetzen. Wir wissen und erleben täglich, dass Kinder lernen wollen. Wir wollen Begleiterinnen sein, die Anregungen geben und die Umgebung vorbereiten. Wir vermitteln Werte und Normen, bieten Unterstützung an, wenn Kinder sie benötigen.

In der Jahresplanung unsere Kinderkrippe finden Traditionen und Bräuche alljährlich ihren Platz. Dies vermittelt den Kindern Zuverlässigkeit und schafft Orientierung.

Im Herbst wird das Geschehen vom Erntedankfest, vom Martinsfest und in der Vorweihnachtszeit vom Fest des Hl. Nikolaus geprägt. Als nächsten Höhe-



punkt gestalten wir eine stimmungsvolle Adventszeit bis hin zu unserem Weihnachtsfest.

Die Kinderkrippe Mautern und das gesamte Hilfswerk Steiermark wünschen allen Leserinnen und Lesern in Mautern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2020.

*Stefanie Moisi, Leitung Hilfswerk Steiermark Kinderkrippe Mautern*



FENSTER | TÜREN | INNENAUSBAU

Seefeld 8  
 8774 Mautern in Stmk.  
 Tel: 03845 | 22 10  
 Mobil: 0664 | 414 77 49  
 koeck@tischlereikoeck.com  
 www.tischlereikoeck.com

**Internorm**  
 Fachhändler



# Volksschule Mautern

## Achtsamer Umgang will gelebt sein!

Weil gutes Benehmen stark macht! Für ein besseres Miteinander!

**Mit gutem Benehmen gehen wir leichter durchs Leben. Achtsamer Umgang will gelebt und trainiert sein.**

- Freundliches Begrüßen
- Zauberwörter wie Bitte - Danke
- Gutes Benehmen bei Tisch – Tischkultur
- Umgang mit dem Handy
- Konfliktlösung bei Mobbing
- Wertschätzung anderer

Diese sozialen Umgangsformen begleiten die SchülerInnen der VS Mautern durch das Schuljahr 2019/20.

Das Helfersystem „Große helfen Kleinen“ und „Streitsituationen besprechen“ trägt dazu bei, dass:

- die Selbstwahrnehmung geschult wird
- Gefühle und Bedürfnisse wahrgenommen werden
- Wut- und Angst bewältigt werden

- Problemstrategien entwickelt werden

Verschiedene Regeln für ein angenehmes Miteinander sollen gefunden und auch gelebt werden.

Rollenspiele werden eingesetzt, um:

- Kompromisse einzugehen
  - Probleme zu lösen
  - Strategien zur Konfliktbewältigung zu erlernen und zu üben
  - Handlungen zu hinterfragen und deren Konsequenzen abzuschätzen
- Gruppenstärkende Spiele fördern im Unterricht diese sozialen Kompetenzen.

Materialien, die ein gemeinsames Lernen und Begreifen, Erleben und Mitgestalten kultureller und interkultureller Werte näher bringen, werden im Unterricht eingesetzt.

## Eintauchen in die Welt der Kunst

Die Schüler der VS Mautern entwickeln Zugänge zur Kunst vor allem aus den eigenen Gestaltungserfahrungen. Sie werden auf vielfältige Weise mit Kunst vertraut gemacht, lernen Kunst im Alltag kennen. Die Kinder sollen Freude am Gestalten erfahren und ihre Werke präsentieren.

Im Mittelpunkt steht das bildhafte Gestalten, die Auseinandersetzung und Verwendung von Farbe, das Erproben verschiedener Techniken, die Sammlung und Verwendung vielfältigster Materialien.

Der farbenprächtige Herbst wurde mit Hilfe verschiedener Techniken dargestellt.

BK



# Die NMS Mautern im Schuljahr 2018/2019



## Aus dem Schulalltag geplaudert

An der NMS Mautern ist es besonders wichtig, den Übergang in die Lehre oder eine weiterführende Schule zu erleichtern. Dazu wurden acht ehemalige SchülerInnen mit ihren Eltern zu einem Gespräch gebeten. Um ein möglichst umfangreiches Bild zu bekom-

men, waren Mädchen sowie Burschen aus unterschiedlichen Fachrichtungen und Berufslaufbahnen aus allen vier Sprengelgemeinden an der NMS Mautern zu Gast.

„Es geht mir gut“, ist die einstimmige Antwort aller ehemaligen Schülerinnen und Schüler. Der Übergang in eine neue Schule, mit unbekanntem Menschen, einer unbekanntem Umgebung

und jeder Menge mehr Inhalten stellt für alle der Befragten eine Herausforderung dar. Der große Pluspunkt der NMS Mautern, in kleinen Gruppen unterrichtet zu werden, und die familiäre Schulumgebung fehlen in den weiterführenden Schulen häufig. Man lernt aber damit recht schnell umzugehen. In den höheren Schulen sind die Arbeitsweise und der Fokus der Selbstständigkeit der SchülerInnen, den die NMS Mautern setzt, schon nahezu allseits bekannt. Man schätzt die SchülerInnen aus Mautern, da sie Persönlichkeiten sind, die wissen, was sie wollen und kämpfen, auch wenn es vielleicht einmal Rückschläge in einzelnen Fächern gibt. Dennoch zählen viele SchülerInnen der NMS Mautern zu den leistungsstärksten in der Umgebung!

Die Frage nach den Tipps für aktuelle SchülerInnen der NMS Mautern lautet einstimmig, dass die Zusatzangebote genutzt werden sollen. Z.B. das Fach „Fordern“, das sind zusätzliche zwei Stunden in Deutsch, Mathematik oder Englisch. Durch das Angebot, den Computerführerschein und das 10-Fingersystem an der NMS Mautern zu erlernen, punkten die SchülerInnen auch. Denn gerade der Umgang mit der Technik wird immer öfter als „Basiswissen“ vorausgesetzt. Ein weiterer Tipp: „Immer aufpassen und zu Hause auch mitlernen.“ Denn auch in den weiterführenden Schulen wird nach kurzer Zeit ganz klar sichtbar, wer sich nur zurücklehnt und wer sich wirklich mit der Materie auseinandersetzt. Es liegt an der Persönlichkeit des Schülers den angebotenen Lehrstoff zu erlernen, egal ob man vorher eine NMS oder ein Gymnasium besucht hat.

Der Appell der befragten Eltern ist ganz klar, dass man seine Kinder begleiten und unterstützen soll, aber auf jeden Fall vertrauen soll. Die NMS Mautern ist ein Ort, wo sich die Kinder wohlfühlen und sich entwickeln. Sie lernen ihre Stärken und Schwächen kennen und setzen sich ein Ziel für die Zukunft. „An die NMS Mautern kannst du dein Kind geben“, waren sich alle Eltern einig. Sie würden alle ihr Kind wieder an diese tolle Schule schicken.



Elternaustausch



Danke an die Familien Kühberger, Kogler, Lösch, Leitner, Jansenberger und Edbauer für die wirklich informativen Gespräche.

Wir wünschen allen ehemaligen SchülerInnen der NMS Mautern einen erfolgreichen weiteren Lebensweg und wir freuen uns immer, wenn uns jemand besucht!

AN

## Öffnungszeiten der Öffentlichen Bücherei Mautern

Klostergasse 7a, 8774 Mautern (direkt im Schulgebäude der NMS Mautern)  
Jeweils 17.00 bis 18:30 Uhr – Sie sind herzlich zu Kaffee und Kuchen eingeladen!

MO, 13.01.20 • MO, 10.02.20 • MO, 09.03.20 • MO, 06.04.20 • MO, 11.05.20  
MO, 08.06.20 • MO, 06.07.20 • MO, 17.08.20 • MO, 07.09.20

## Romeo und Julia

Das Thema „Liebe“ zieht sich seit Anbeginn der Menschheit durch Kunst und Kultur. Eines der berührendsten Werke ist sicherlich die Tragödie „Romeo und Julia“ des berühmten englischen Schriftstellers William Shakespeare. Dieses Stück zieht die Menschen seit dem 16. Jahrhundert in seinen Bann und in diesem Schuljahr auch die Schülerinnen und Schüler der Neuen Musikmittelschule Mautern.

Gemeinsam mit zwölf weiteren steirischen Musikmittelschulen sowie den Grazer Philharmonikern werden die dritten und vierten Klassen aus Mautern ihre Version von „Romeo und Julia“ präsentieren. Zur Musik von Sergei Prokofjew üben die Jugendlichen eine Neuinterpretation des weltberühmten Werkes ein und werden dabei von Studenten der Kunstuni Graz sowie von Lehrenden der teilnehmenden Schulen unterstützt.

Zuviel sei jetzt noch nicht verraten, aber ein imposantes Detail der Vorbereitungsarbeit an der NMS Mautern ist die Herstellung der Masken. Diese wurden in Projekttagen vor und nach

den Sommerferien von einer Gruppe talentierter Schüler und Schülerinnen gemeinsam mit den BE-LehrerInnen in Handarbeit entworfen und gefertigt.

So ein großes Projekt erfordert natürlich viel Probenarbeit. Dazu werden die Schülerinnen und Schüler mehrere Tage in Graz verbringen und dabei auch einen Einblick in die Welt der

Oper erhaschen. Die Aufführungen finden am 06. und 10. Mai 2019 in der Oper Graz statt.

Weitere Informationen zu unserer Schule finden Sie auf unserer Homepage (<http://www.nmms-mautern.at/>), auf unserer Facebookseite (<https://www.facebook.com/NMSMautern/>) und auf unserem Instagram Account.



Romeo und Julia Workshop

## Vorstellungen



Mag. Alexius Leitgeb-Turecek

Mein Name ist **Mag. Alexius Leitgeb-Turecek**, ich bin 30 Jahre alt, verheiratet und wohne im schönen Vordernberg. In meiner Freizeit gehe ich gerne wandern, lese ein Buch oder verbringe Zeit mit meinen Kindern, Amelie (5) und Rosalie (2).

Ich habe in Graz Philosophie, Deutsch und Religion studiert, jedoch unterrichte ich derzeit nur Religion, und zwar an der NMS Mautern und der NMS Pestalozzi Leoben. Der Unterricht macht mir großen Spaß, ich habe das Gefühl, bei den Kindern und Jugendlichen gut anzukommen. Religion ist für mich ein Fach, in dem ich neben den inhaltlichen Schwerpunkten auch

mit der Persönlichkeit der Schülerinnen und Schüler arbeiten kann, so hat zum Beispiel auch die Ethik einen großen Stellenwert für mich. Immer wieder versuche ich auch mit den jungen Menschen über „Gott und die Welt“ zu philosophieren. Mein Motor ist hierbei, dass ich dazu beitragen möchte, dass die Schülerinnen und Schüler einmal ein verantwortungsvoller Teil der Gesellschaft werden.

Außerdem verwende ich innovative Unterrichtsmethoden als Abwechslung zum Frontalunterricht, wie etwa Ansätze aus der Theaterpädagogik. Natürlich darf auch das Arbeiten mit der Bibel nicht zu kurz kommen wobei ich gro-

ßen Wert darauf lege, die Bedeutung der Texte für die heutige Lebenswelt herauszuarbeiten.



Michaela Pölzl

Mein Name ist **Michaela Pölzl**, ich komme aus Mautern und wohne in Graz.

Seit Beginn des Schuljahres unterrichte ich Englisch, Soziales Lernen sowie Ernährung und Haushalt im Rahmen des Projektunterrichts an der NMS Mautern. Ich freue mich sehr, die Schülerinnen und Schüler auf dem Weg ihrer Ausbildung begleiten zu dürfen.

Während meiner Schulzeit und einem Aufenthalt in den USA entdeckte ich meine Leidenschaft für Fremdsprachen. Ich entschied mich daher, neben Psychologie und Philosophie, Englisch auf Lehramt zu studieren. In dieser Zeit verbrachte ich ein halbes Jahr in Madrid und Andalusien mit dem Ziel zusätzlich Spanisch zu lernen.

Nach meinem Studienabschluss sammelte ich meine ersten Unterrichtserfahrungen am BG/BRG Fürstenfeld sowie am Musikgymnasium Dreihackengasse in Graz.

Aufgrund meiner vielseitigen Ausbildung und der Unternehmerprüfung war es mir auch möglich in unterschiedlichen Betrieben tätig zu sein und mich beruflich weiterzubilden.

Schließlich führte mich mein Weg zurück in meinen Heimatort.

Meine Freizeit verbringe ich am liebsten in der Natur, vor allem beim Laufen und bei Spaziergängen mit meinen Hunden.

Lesen und Reisen gehören ebenso zu meinen Freizeitaktivitäten. Außerdem lasse ich mich sehr gerne von neuen Kochrezepten inspirieren.

An der NMS Mautern fühle ich mich, dank des freundlichen und hilfsberei-

ten Kollegiums, sehr wohl. Ich freue mich auf viele neue Erfahrungen, Erlebnisse und eine spannende Zeit!



Sarah Hussauf

Mein Name ist **Sarah Hussauf** und ich wurde am 17. Mai 1994 in Rottenmann geboren. Nach dem Besuch der Volksschule in Wald am Schoberpaß entschied ich mich dazu, meine schulische Laufbahn an der Musikhauptschule Mautern fortzusetzen. Maßgeblich für diese Entscheidung war der angebotene musische Schwerpunkt, da ich so bereits in diesen Jahren einer meiner größten Leidenschaften – der Musik – nachgehen konnte. Ein weiterer Grund für meine Wahl war die Kooperation zwischen der Hauptschule und Musikschule Mautern, da ich zum damaligen

Zeitpunkt bereits Blockflöten- und Klarinettenunterricht an der Musikschule genoss. Meine Matura absolvierte ich im Jahr 2013 an der Handelsakademie in Liezen. Schon früh stand für mich fest, dass ich Lehrerin werden möchte, da mir die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen große Freude bereitet. Im Herbst 2013 inskribierte ich deshalb für das Lehramtsstudium Mathematik und Physik an der KF-Universität Graz und schloss dieses im Sommer 2018 ab. Bereits während meines Studiums erhielt ich die Möglichkeit, im Rahmen mehrerer Praktika wertvolle Unterrichtserfahrung an diversen Grazer Schulen zu sammeln. Mein erstes Jahr als „fertige“ Lehrerin verbrachte ich schließlich am Stiftsgymnasium in Admont. Besonders freut es mich, dass ich nun wieder an meine „alte“ Schule zurückkehren und viele bekannte Gesichter wiedersehen konnte. Vor allem die familiäre Atmosphäre sowie die Hilfsbereitschaft und Offenheit, die einem an dieser Schule entgegengebracht werden, machen die NMS Mautern zu einem Arbeitsplatz, an dem ich mich sehr wohlfühle. Meine Freizeit verbringe ich gerne in der freien Natur, was sich bei meinem größten Hobby – dem Bergsteigen – besonders gut realisieren lässt. Außerdem engagiere ich mich in diversen Vereinen und bin beispielsweise aktives Mitglied im Musikverein Wald am Schoberpaß.



## Vom Schreibtisch des Musikschuldirektors

Seit geraumer Zeit ist auch bei uns wieder der Schulalltag eingeleitet und wir hoffen, dass alle unsere SchülerInnen einen schönen Schulstart hatten.

Am 1. Schultag, dem 9. September 2019, gab es noch eine letzte offizielle Neueinschreibung. Die Zahl der Neuanmeldungen war für uns durchaus zufriedenstellend, jedoch gibt es in einigen Klassen noch Kapazität.

Ich möchte in diesem Zusammenhang daher nochmals erwähnen, dass uns der demografische Wandel vor große Herausforderungen stellt. Vor allem der Geburtenrückgang, der ein Hauptgrund für diesen Wandel ist, macht uns bei den Schülerzahlen seit einigen Jahren größere Probleme. Daher nochmals vielen Dank für ihre Unterstützung, denn mit musischer Ausbildung wird die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen nachhaltig in folgenden Bereichen positiv beeinflusst: Entwicklung der Intelligenz, Leistungsfähigkeit des Gehirns, Sozialverhalten, Konzen-

trationsleistung, feinmotorische Fähigkeiten.

Es ist daher eine weise Entscheidung, wenn Eltern ihren Kindern die Gelegenheit geben, eine fundierte Musikausbildung mit all ihren Bildungsinhalten und instrumental-vokalen Fertigkeiten zu erhalten. Es ist eine Investition, die für die Kinder- und Jugendzeit, und darüber hinaus ein Leben lang, Freude und Lebensinn bewirkt.

Wir sind natürlich sehr stolz, dass wir in den Gemeinden im Liesingtal, und auch in der Gemeinde St. Peter-Freienstein, so stark verwurzelt sind und große Unterstützung rundherum bekommen und die politischen Verantwortlichen es mit Sokrates halten und der Musikerziehung einen sehr hohen Stellenwert einräumen.



In der 1. und 2. Schulwoche wurden vor allem in den Volksschulen des Liesingtales bzw. auch in St. Peter/Erst. umfangreiche Instrumentenwerbungen vom Lehrkörper der Musikschule durchgeführt. Vor allem wurde für hohes und tiefes Blech bzw. für die Holzblasinstrumente (Querflöte, Blockflöte, Klarinette) geworben. Die Kinder waren mit großer Begeisterung mit dabei und konnten natürlich auch die Instrumente ausprobieren! Ein herzliches Dankeschön auch den Volksschulpädagoginnen für die gute Zusammenarbeit.

All jenen, die im September auf ein anderes Instrument gewechselt haben, wünsche ich viel Freude mit dem neuen Instrument und viel Spaß und Motivation beim Üben und Musizieren.

Eine Bitte hätte ich wiederum in diesem Zusammenhang: Da wir doch eher einen Mangel an Blasinstrumenten haben, wäre es doch zu überlegen, ob nicht der eine oder andere sich für ein solches entscheidet. Es sind ja vielfach die Musikvereine, die eine optimale Plattform zum Musizieren und soziale Integration bieten. Auch stellen die Musikvereine soweit vorhanden gerne Leihinstrumente zur Verfügung!



Gemischter Flötenchor, Ltg. Erhard Koch



Schlagzeugensemble,  
Ltg. Marco Meraner



## Hier nochmals die aktuellen Schulkostenbeiträge:

Für SchülerInnen gelten folgende Jahresbeiträge:

**Hauptfächer  
ordentliche SchülerInnen:**  
€ 481,--  
Erwachsene: € 930,--  
(1-3 SchülerInnen)

**Kursunterricht ordentliche  
SchülerInnen/Erwachsene:**  
€ 238,00 (ab 6 SchülerInnen),  
€ 357,-- (4-5 SchülerInnen),  
Einschreibgebühr: € 5,00

Mehr dazu auf unserer Homepage:  
[www.msmautern.com](http://www.msmautern.com)

### Jahresschlusskonzert 2019

Das große Open-Air Jahresabschlusskonzert fand diesmal am 27. Juni in Traboch statt (wir berichteten im Juli!) Hier nun noch einige Fotos davon:



*Bgm. Lackner bei der Verleihung des Juniorabzeichens an Anna Wachter (Mautern)*



*Verleihung des Goldabzeichens an Lorenz Heinzinger (Kammern), Bgm. Lackner und Kühberger*



*Pensionsverabschiedung Alfred Temmel (Mitte)*

Da sich unser altgedienter Blechlehrer Alfred Temmel in die Pension verabschiedet hat, dürfen wir seit September an der Musikschule Liesingtal zwei neue Kollegen herzlich begrüßen:



*Martin Eckmann, tiefes Blech*

### Martin Eckmann, BA BA

1988 in Selzthal geboren und aufgewachsen, nahm er als 8-Jähriger am ersten Tenorhornunterricht bei Herrn Bruno Sulzbacher teil. Von 2006 bis 2007 leistete er seinen Präsenzdienst als Tubist bei der Gardemusik Wien. Von 2007 bis 2013 studierte Herr Eckmann an der Privatuniversität „Kons Wien“ das Fach „Orchesterblasinstrument Tuba“ bei Mag. Paul Halwax. Gleichzeitig studierte er von 2009 bis 2015 an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien das Fach „Instrumentalpädagogik“ bei Prof. Nikolaus Schafferer und Prof. Michael Pircher.

Er ist Tubist, Komponist und Arrangeur im Brass Ensemble „voixBRASS“. Seit 2012 unterrichtet Martin Eckmann bereits an der Musikschule Paltental. Seit 2014 ist er Kapellmeister des Eisenbahnermusikvereins Selzthal.



*Andreas Burgstaller, hohes Blech*

### Andreas Burgstaller, BA

1992 in Friesach (Kärnten) geboren, nahm er den ersten Trompetenunterricht im Alter von 6 Jahren bei seinem Vater, Mag. Johann Burgstaller. Von 2014 bis 2018 studierte er „Instrumental- und Gesangspädagogik“ bei Prof. Gerhard Freiinger an der KUG Graz. Seit 2018 studiert er „Instrumental- und Gesangspädagogik - Master“ und „Konzertfach Trompete“ bei Prof. Martin Wagemann (u.a. Oper Berlin) an der KUG Graz. Er ist mehrfacher Preisträger bei Prima La Musica (Landes- und Bundeswettbewerb).

Er war bereits Dozent in verschiedenen Jugendcamps wie der Musikschmiede, Advanced Camp des Kärntner Blasmusikverbandes etc. Darüber hinaus ist er auch Mitglied bei der Gruppe „Die Hoagis“.

Orchester- und Ensembleerfahrung hat sich Burgstaller bereits erworben bei den Grazer Philharmonikern an der Oper Graz, European Brass Ensemble, recreation – großes Orchester Graz, Styriarte Festival Orchester.

Von April bis Juni 2019 war er Solotrompeter und seit September 2019 hat er nun einen Zeitvertrag für die „Wechseltrompete“ bei den Grazer Philharmonikern an der Oper Graz.

Das Kollegium der MS Mautern wünscht allen weiterhin ein erfolgreiches Schuljahr, eine besinnliche Adventzeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

*Ihr Prof. Dr. Friedrich Pfatschbacher  
(Direktor der Musikschule Mautern/  
Liesingtal)*

# Mein Auslandspraktikum in Amerika

Im Zuge meiner Ausbildung an der HTBLA Hallein – Innenarchitektur und Holztechnologie, war ich verpflichtet ein Praktikum in einem Büro für Innenarchitektur zu absolvieren.

Gemeinsam mit einer Mitschülerin hatte ich die Idee ein Praktikum im Ausland anzustreben. Nach dem Aussenden unzähliger Bewerbungen in mehrere Länder und dem Erhalten vieler Absagen bekamen wir nach ein paar Monaten sehr überraschend die Zusage von einem Innenarchitekturbüro in Amerika. Voller Vorfreude konnte nun die Planung beginnen: schon bald war unser Flug gebucht, das Visum beantragt und die schriftliche Erlaubnis der Schule in unseren Händen. Unsere Reise war bis ins kleinste Detail geplant.

Die Koffer sind gepackt und die letzten Vorbereitungen wurden getroffen. Nun ist der lang ersehnte Tag endlich da! 26. Juni 2019 – unsere Reise kann beginnen. Um 6 Uhr morgens fuhren wir mit unseren Eltern nach München zum Flughafen. Nach dem Verabschieden unserer Familien und den Sicherheitskontrollen am Flughafen sitzen wir nun endlich im Flugzeug nach Amerika. Nach einem anstrengenden 9-Stunden-Flug warten wir jetzt am Flughafen von Atlanta auf unsere Weiterreise zu unserem Zielort: Jacksonville Florida. Um 1:30 Uhr (sechs Stunden Zeitverschiebung), bereits bei unserer Gastfamilie angekommen, konnten wir nun, nach über 24 Stunden anstrengender Anreise, unsere Augen schließen.

Insgesamt waren wir sechs Wochen in Amerika. Die mit Abstand aufregendsten sechs Wochen unseres Lebens! Wir bekamen Einblicke in das Leben dort und durften unsere Zeit bei wundervollen Gasteltern in einem wunderschönen Haus verbringen. Schon bald fühlten wir uns dort wie zu Hause.

Das Arbeiten in der Firma Amanda Webster Design war unglaublich. Das gesamte Team der Firma hat uns liebevoll aufgenommen. Neben vielen Meetings mit Kunden und dem Erstellen von Plänen mittels AutoCAD, konnten wir die Chance nützen, um uns viele Baustellen und fertige Villen an-



zusehen. Wir durften bei Projekten, wie zum Beispiel Villen von berühmten Footballspielern und Millionären, mitarbeiten. Eine Welt wie diese ist in Österreich unvorstellbar. Wir lebten für sechs Wochen in einer Welt, in der Geld kaum eine Rolle spielt.

Auch unsere Freizeitaktivitäten kamen nicht zur kurz. Wir unternahmten viele Ausflüge, wie zum Beispiel nach St. Augustine, der ältesten Stadt Amerikas und Orlando. Die gemeinsame Zeit mit diesen wundervollen Menschen werden wir nie vergessen!

Nach unglaublichen sechs Wochen mussten wir leider Abschied nehmen. Der Abschied war sehr schmerzhaft, aber dennoch freuten wir uns sehr, unsere Familien am 6. August wieder in

die Arme schließen zu können! An dieser Stelle möchte ich mich recht herzlich bei der Gemeinde Mautern

bedanken, die mich mit einer großzügigen Subvention unterstützt hat!  
DANKE!  
*Katrin Draxl*



## Almabtrieb in Mautern

Der Almabtrieb beendet die Almweidezeit und ist das traditionelle Dankfest der Bauern und Senner für einen gut verlaufenen Almsommer.

Am 14. September war es in Mautern wieder so weit. Es wurden rund 120 Tiere von der Gotsthal- und Stubalm

abgetrieben. Es waren hauptsächlich Rinder, aber auch einige Schafe, Ziegen und Schweine dabei. Beim Abtrieb in



Mautern gelingt es ausgezeichnet, diese Tradition mit Unterhaltung für eine breite Öffentlichkeit zu verknüpfen.

Vom Hagenbach bis zum Anwesen Schlederl werden die mit großem Aufwand wunderschön geschmückten Tiere getrieben. Dieser Schmuck wird aber nur dann angebracht, wenn das Almvieh vollzählig und wohlbehalten in die heimischen Ställe zurückkehrt. Nach gutem altem Brauch wird der Abtrieb begleitet von den Sautreibern, Peitschenschmalzern, vielen Volksmusikanten und zu guter Letzt von der Fedlfuhre.

Liesingau und der Schlederlhof bieten eine perfekte Kulisse für diese sehenswerte und althergebrachte Herbstveranstaltung.

Den Almbauern Moisi, vlg. Seiwaldl, und Kühberger, vlg. Stoanaberg, sei auf diesem Wege noch ein herzlicher Dank für ihren selbstlosen Einsatz und ihr Mittun ausgesprochen.

Im Anschluss fand eine Unterhaltung und der Halterball beim Schlederl statt. Die Mauterner Bäuerinnen und Bauern verwöhnten die Gäste mit Almspezialitäten wie Rahmkoch, Raungerl, Roggerne Krapfen, Almkaffee und vielem anderem mehr. Zum Tanze spielten die Süd-Weststeirer zünftig auf.

Der 9. Almbtrieb in Mautern war ein großer Erfolg für alle Beteiligten.

FR



# Stmk. Krankenanstaltengesellschaft m.b.H. Landespflegezentrum Mautern berichtet:



## Veranstaltungen

### Parkfest, 6. Juli

Mit einem ökumenischen Gottesdienst für unsere Verstorbenen begannen wir den Tag für unser alljährliches Parkfest. Der Auftritt von der Ortsmusikkapelle Mautern begeisterte unsere BewohnerInnen, welche mit viel Aufmerksamkeit der flotten Musik lauschten. Eine herzliche Begrüßung und Ansprache erfolgte durch unsere beiden Damen Frau PflDir. Sylvia Noé und Frau PfdL. Barbara Litscher MSc., welche sich auch immer wieder für ein kleines Plauscherl mit den Bewohnern Zeit nahmen.

Nach einem knusprigen Grillhenderl gab es nochmal eine musikalische Stimmungskanone: „Herbert der Steirer“ heizte den Bewohnern kräftig ein, ob als Elvis Presley verkleidet oder als Andreas Gabalier uvm., – die Stimmung passte.

### Maibaumumschneiden, 29. August

Baum fällt! Bei einem traumhaften Spätsommertag wurde unser Maibaum unter der Mithilfe von Herrn Abgeordneten zum Nationalrat Bürgermeister Andreas Kühberger angeschnitten, und durch unserer Frau Pflegedienstleiterin Barbara Litscher, MSc, sowie Herrn. stellv. Pflegedirektor Karl Lendl, MSc, zu Fall gebracht.

Nochmals ein Dankeschön für die Verlässlichkeit des Kameradschaftsbundes, welcher uns immer tatkräftig unterstützt. Vielen Dank auch unserer „Hausmusik“ sowie dem Küchenteam für das hervorragende Essen und die erfrischenden Getränke.

### Bewohnerausflug, 19. September

Unser zweiter Bewohnerausflug führte uns nach Maria Lankowitz hinauf auf die Alm zum Gasthaus „Altes Almhaus“ auf eine Seehöhe von 1650 m. Schon bei der Ankunft spielten unsere Musiker mit den Trompeten ein klangvolles Almstück. Wir genossen das hervorragende Mittagessen sowie den wunderbaren Ausblick auf das schöne Almenland. Unsere Musik „die Habis“ lud dann zum Tanz und Gesang ein.

### Sturmfest, 26. September

Das Sturmfest darf natürlich in unserem Hause nicht fehlen. Bei süffigem Sturm und einem frischen Bauernbrot mit verschiedensten Aufstrichen genossen wir das Fest. Das Bauernbrot, die Butter sowie die Aufstriche sind natürlich alle aus unserer Region. Natur Pur!

### Besuch der Clown Doctors „Die roten Nasen“, 30. September

Mit voller Begeisterung genossen unsere BewohnerInnen diesen hervorragenden lustigen Auftritt der Clown Doctors. Wir haben selten so viel gelacht und gesungen. Danke für diesen gelungenen Nachmittag.

### Erntedankfest, Besuch Kindergarten, 2. Oktober

Mit einer selbstgebastelten Erntedankkrone besuchte uns der Kindergarten. Es wurde viel gesungen und getanzt. Danke an Frau Sandra und ihr Team für diese schöne Aufführung.



Parkfest



Bewohnerausflug Maria Lankowitz



Besuch Rote Nasen



Erntedankfest

## Kurzausflüge

### Besuch Museum Gösser Brauerei, 6. Juni

Wo kommt unser gutes Bier her? Wie funktioniert das mit dem Brauen? Diese Fragen stellten sich so manche BewohnerInnen. Um diese Fragen beantworten zu können, starteten wir zu einem Kurzbesuch in die berühmte Brauerei in Leoben-Göß. Eine hoch interessante Führung sowie eine anschließende Bierverkostung umrahmte dieses Programm.

### Besuch Kirtag in St. Peter-Freienstein, 9. Oktober

Auch wir besuchten den traditionellen Kirtag in St. Peter-Freienstein, wo wir dem Genuss von Lebkuchenherzen und Schaumrollen nicht widerstehen konnten. Danke an unsere Pflegedienstleiterin Fr. Litscher für die liebevolle Betreuung.

### Besuch Museum Leoben, „Die Eiszeit“, 16. Oktober

Es erwartete uns eine außergewöhnliche Führung mit Wissenswertem und Spannendem über die Welt der letzten Eiszeit in Europa, Einblicke in das damalige Alltagsleben der Menschen sowie die faszinierende Welt der Tiere wurden geboten. Diese Ausstellung hat uns nicht kalt gelassen!



Besuch Gösser Brauerei



Museumsbesuch Leoben „Die Eiszeit“

Das Landespflegezentrum Mautern wünscht allen Leserinnen und Lesern eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr! **KM**

**DER NEUE PEUGEOT 208**  
100% ELEKTRISCH ODER MIT VERBRENNUNGSMOTOR



JETZT BESTELLBAR

PEUGEOT 3D i-Cockpit®  
e-208: BIS ZU 340 km REICHWEITE\*

MOTION & e-MOTION

  
PEUGEOT

PEUGEOT TOTAL: Gesamtverbrauch: 3,2-4,4 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission: 85-105 g/km, \*Reichweite nach WLTP/NEFZ: bis zu 340 km/450 km, Gesamtverbrauch e-208: 16,3 kWh/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission: 0 g/km. Alle Ausstattungsdaten sind modellabhängig, optional, nicht verfügbar oder gegen Aufpreis erhältlich. Symbolfoto.



**PEUGEOT  
ST. MICHAEL**

**Bundesstraße 59  
8770 St. Michael**

**Andreas Till:      03843 - 2201 - 31  
0664 - 8872 9237**

# Die Fahrt ins Blaue

Für die Probenarbeit, für die vielen Ausrückungen, für die Konzerte und andere Aktivitäten leisten Musikerinnen und Musiker der OMK viel in ihrer Freizeit. Manchmal wird die Zeit nicht nur fürs Musizieren genutzt, sondern auch gemeinsam etwas unternommen.

Am 28. September fand ein eintägiger Ausflug statt. Diesen hat Obmann Martin Schneider zusammen mit Rudi Hubner organisiert. Davor wusste keiner von den Musikerinnen und Musikern wohin die Fahrt geht. Sie waren begeistert und beeindruckt vom



Nationalpark Neusiedler See – Seewinkel, der Steppenlandschaft, ausgedehnten Wiesen und Weideflächen, Salzlacken, Tieren und Pflanzen. Sie genossen die Fahrt mit dem Schiff bis zur Anlegestelle in Illmitz und die Kutschfahrt durch die Steppenlandschaft des Nationalparks. Der gemütliche Ausklang dieses wunderschönen Ausflugs fand mit traditionellen Schmankerln beim Heurigen Piribauer in Neudörfel statt. KK

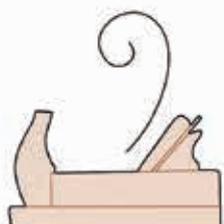


# Jugendcamp auf der Schlurtner Hubn

Die Nachwuchsmusikerinnen und -musiker des Jugendblasorchesters der OMK freuen sich immer wieder auf das Jugendcamp. Dieses wurde heuer erstmalig am vorletzten Wochenende vor

Schulbeginn von Jugendreferent David Hubner organisiert. David hatte für dieses Wochenende viele verschiedene Spiele und auch Noten fürs Proben vorbereitet.

Vierzehn Nachwuchsmusikerinnen und Nachwuchsmusiker, einige ältere Jungmusikerinnen, die Kapellmeisterin des Jugendorchesters Christina Orasche sowie Karmela und Toni als Betreuung



Gerald Schmid  
Tischlermeister

8774 Mautern – Seefeld 22 – 0664 120 87 36



haben mit David am Camp teilgenommen. Zu Beginn hat sich zunächst jeder einen Schlafplatz - entweder in der Hubn, oder im daneben liegenden Heustadl - gerichtet. Manche, sehr junge Musikerinnen und Musiker haben zum ersten Mal beim Camp mitgemacht. Das Schlafen im Heu war für sie ein besonderes Erlebnis. Bei den von David arrangierten Spielen haben alle, auch die Älteren und die Betreuerinnen und Betreuer, mitgemacht. Bei Einbruch der Dunkelheit gingen alle in kleinen Gruppen und in Begleitung der Erwachsenen in den nahen liegenden Wald auf die „Schnitzeljagd“. Mit vollem Eifer haben alle Gruppen nach den versteckten Schätzen gesucht und sie auch gefunden. Dafür gab es für jeden eine kleine Belohnung und im Anschluss Spiele und Spaß beim Lagerfeuer. Sowohl am Samstag- als auch am Sonntagvormittag hat David mit dem Jugendorchester geprobt. Er möchte bei Gelegenheit eine Kindermesse mit dem Jugendorchester spielen und hatte dafür die Noten für die Proben beim Camp vorbereitet. Die Verpflegung war bestens vorbereitet. Es

wurde gegrillt, es gab Wurstsalat, Spaghetti, grünen Salat, Kuchen und als Zwischensnacks viel Obst. Es war ein erlebnisreiches Wochenende auf der

Schlurtner Hubn, sowohl für die Nachwuchsmusikerinnen und Nachwuchsmusiker als auch für die Älteren und für die Betreuer.



## **Neu! Neu! Neu! Neu! Neu!**

**Hilfe und Entlastung für Angehörige bei  
Pflege und Betreuung**

**Ihr habt einen Termin, wollt mal wieder raus  
oder einfach mal entspannen und eure  
Akkus aufladen?**

**Kein Problem!!!**

**Ich biete euch individuelle und persönliche  
Lösungen an.**

**Ich bin: Gerlinde Steger**

**Pflegeassistent und Altenfachbetreuer  
verfüge über langjährige Erfahrung in Pflege  
und Betreuung von älteren Menschen mit  
und ohne Demenz**

**Kontakt: Gerlinde Steger**

**Klostergasse 5b**

**8774 Mautern**

**gerlindesteger@hotmail.com 0660 129 73 76**

**Intelligentes  
Bauen verbindet  
Menschen.**

**150  
YEARS**

**PORR Bau GmbH  
Tiefbau . NL Steiermark  
BG Knittelfeld  
Schulgasse 30, 8720 Knittelfeld  
T +43 50 626-3074  
porr.at**

**PORR**

# Ortsmusikkapelle im Gemeindeleben

Die Menschen brauchen die Musik. Im Leben jeder Gemeinde gibt es zahlreiche weltliche und kirchliche Anlässe, welche ohne musikalische Umrahmung kaum mehr denkbar sind. Daher ist die Ortsmusikkapelle ein wichtiger Kulturträger und Repräsentant unserer Gemeinde. Repräsentant deshalb, weil die OMK viele Auftritte auch außerhalb der Gemeinde hat. Dazu gehören beispielsweise das musikalische Mitwirken bei diversen Festen, die Teilnahme an Konzert- oder Marschmusikwertungen, Treffen mit anderen Vereinen und die Teilnahme bei Veranstaltungen abseits der Musik. Den Musikerinnen und Musikern der OMK ist es wichtig, eine gute Freundschaft und Kameradschaft mit den Mitgliedern der örtlichen Einsatzorganisationen und Vereine zu pflegen, wenn nötig die gegenseitige Unterstützung. Für die großartigen Erfolge ist die Teamarbeit zwischen dem Kapellmeister, den Musikerinnen und Musikern und dem Obmann sowie eine gelebte Kameradschaft wichtig. Kapellmeister Alfred Schweiger legt Wert auf eine exakte und genaue Probenarbeit. Sein besonderes Augenmerk liegt bei den jungen Musikerinnen und Musikern, welche durch seine Unterstützung für die Teilnahme an diversen Wettbewerben oder Solis bei Konzerten der OMK gefördert werden. Obmann Martin Schneider koordiniert und leitet alle Aktivitäten des Vereines. Er bringt immer wieder neue Ideen ein und arbeitet mit dem Kapellmeister eng zusammen. Nun, was wäre ein Verein ohne Nachwuchs? Der Nachwuchs ist Garant für das Weiterbestehen eines Vereines. Daher wird in den Nachwuchs

sehr viel Zeit investiert, viele Aktivitäten mit der Jugend werden organisiert. Christina Orasche als Kapellmeisterin des Jugendorchesters und David Hubner als Jugendreferent sind unermüdlich um die Jugend bemüht. Seit vielen Jahren wird durch zahlreiche freiwillige Musikerinnen und Musiker die Bremstein-Gipfelkreuzmesse musikalisch umrahmt. Das Parkfest im Landespflegezentrum wurde von der Bauernkapelle der OMK musikalisch umrahmt. Mit Marschmusik zog der Festzug beim Erntedankfest von der Volksschule bis zur Pfarrkirche. Beim anschließenden Pfarrfest sorgte die Bauernkapelle für gute Stimmung. Ein besonderes Ereignis in unserer Gemeinde war die Feier zur 350-jährigen Grundsteinlegung der Klosterkirche. Ein Bläserensemble der OMK hat den Festvortrag im Gemeindesaal musikalisch umrahmt. Am Nationalfeiertag



wurden die zahlreichen Gäste der Jubiläumsmesse mit Prälat Gerhard Hafner in der Klosterkirche mit Märschen empfangen. Die Messe wurde durch das Bläserensemble feierlich umrahmt. Die Liste der Aktivitäten und Ausrückungen der OMK ist sehr lang. Die Gestaltung und die Teilnahme an all diesen Veranstaltungen und Feiern ist zeitaufwendig und dank eines kollegialen und kameradschaftlichen Vereinslebens möglich.



## MÄNNERGESANGVEREIN



## „ERZHERZOG JOHANN“ MAUTERN

## 43. Almfest

Am Samstag, dem 27. Juli, hat in der Schwarzenberger Alm das 43. Almfest stattgefunden. Leider hat uns heuer der Wettergott einen kleinen Strich durch die Rechnung gemacht. Nachdem es wochenlang schönsten Sommerwetter gab, fing es genau zwei Stunden vor Festbeginn wie aus Kübeln zu schütten an. Die Musikgruppe „Sulmtal Express“ sorgte trotzdem ab 21 Uhr für gute Stimmung und unterhielt die Besucher bis in die Morgenstunden. Bei allen Gästen, die trotz des schlechten Wetters gekommen sind, möchte sich der MGV Mautern recht herzlich bedanken. Der gleiche Dank gilt für die freiwilligen Helfer, die uns auch in diesem Jahr wieder zur Seite gestanden sind. Unsere Sängerschar wird immer kleiner und älter, die Zeit und Arbeit für die Durchführung des Festes bleibt jedoch die gleiche und somit haben wir uns entschlossen, das Almfest nur mehr im Zweijahresrhythmus zu veranstalten. Das nächste Almfest findet somit erst wieder im Jahr 2021 statt. Wir hoffen, dass die Bevölkerung und langjährigen Almfestbesucher unsere Entscheidung verstehen und uns in zwei Jahren trotzdem zahlreich besuchen werden.



Das Almfest 2019 fiel sprichwörtlich ins Wasser...

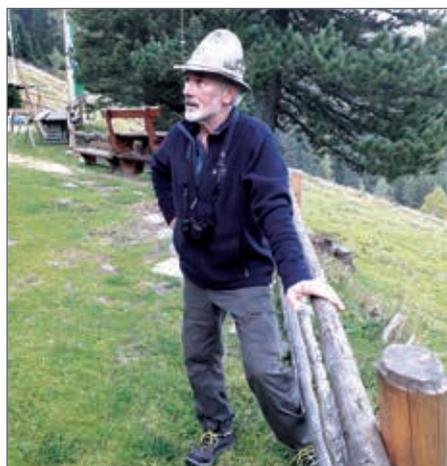


Beim Aufbau war es manchen noch zu heiß

## Gratulationen

Wir möchten unseren unterstützenden Mitgliedern Moisi Aloisia, Steinegger Karl, Gratzl Udo, Schöffauer Johanna und Hölzl Peter nochmals zu ihren runden Geburtstagen gratulieren und uns für die langjährige Unterstützung bedanken.

Ebenso gratulieren wir Sängerfrau Müller Lotte zum 75er, Mühlanger Johann zum 65er und Sangesbruder Lercher Fritz zum 60er, und bedanken uns für das langjährige Mitwirken im Verein.



Johann Mühlanger behält auch im Gebirge die Übersicht

## Sängerwanderung auf die Hochreicharthütte

Am 11. Oktober wanderten wir von Liesingau auf die Hochreicharthütte. Dort wurden wir von den Wirtsleuten bereits erwartet. Nach einigen Begrüßungsliedern und kühlem Bier wurden die Zimmer bezogen. Anschließend wartete bereits ein leckerer Rindsbraten auf uns. Nachdem sich jeder den Magen vollgegessen hatte, begann der eigentliche Hüttenzauber



Für unsere Bergfüchse war es ein Spaziergänger!



Die Sänger vor der Hochreicharthütte

und es wurde mit fast 60 gesungenen Liedern bis 3 Uhr früh Kameradschaftspflege betrieben. Am nächsten Morgen verabschiedeten wir uns nach dem Frühstück wieder von den Wirtsleuten. Einige starteten einen Aufstieg Richtung Feisterhorn, der Rest wanderte wieder Richtung Liesingau.

Der MGV möchte sich hiermit noch einmal recht herzlich bei den Wirtsleuten bedanken, dass die Schutzhütte an diesem Wochenende noch einmal für uns geöffnet wurde. Ebenso für die gute Bewirtung und das tolle Essen.

### Weitere Tätigkeiten

Beim 3. Mauterner Markttag war der MGV mit einem Stand vertreten. Für die Feierlichkeiten zum Erntedankfest und Nationalfeiertag hat der MGV jeweils mit einer kleinen Abordnung teilgenommen und am 31. Oktober wurde die Heldenehrung gesanglich umrahmt.

Nach der Sommerpause haben die Gesangsproben wieder Anfang September begonnen. Leider haben noch keine neuen Sänger den Weg zum MGV gefunden. Wir würden uns über jeden Neuzugang sehr freuen.

### Vorankündigung Christbaumsingen

Am 23. Dezember um 19 Uhr findet wieder das traditionelle Christbaumsingen am Hauptplatz in Mautern statt. Am Ende werden wir wieder gemeinsam zum Friedhof gehen und dieses dort mit dem Lied „Stille Nacht“ ausklingen las-

sen. Die gesamte Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen. Die Sänger des MGV „Erzherzog Johann“ Mautern wünschen der gesamten Bevölkerung ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2020!

*Michael Hiebl (Schriftführer)*



Christbaumsingen am Hauptplatz in Mautern

Wir wünschen schöne Feiertage, eine stress- und rohbruchfreie Zeit...  
 (...ansonsten stehen wir bereit!)  
 WWW.SCHERUEBEL.AT  
 @SCHERUEBEL\_INSTALLATIONEN

FROHE WEIHNACHTEN  
 und ein erfolgreiches Jahr.

SCHERÜBEL  
 installation & gebäudetechnik

Trofaiach | Wien | Mautern | +43 (0) 03847 81 13  
 www.scheruebel.at

#SEIT1921  
 #INSTALLATION&GEBÄUDETECHNIK

# Trachten- und Armbrustschützenverein

## Bericht der Tänzerinnen und Tänzer



### Maibaumumschneiden und Sonnwendfeuer

So schnell wie unser Maibaum gestanden ist, so schnell ist er auch gefallen. Am 22.06.2019 fand in unserem Vereinsheim beim Schwarzenbergerhof das traditionelle Maibaumumschneiden statt. Der Vormittag war trügerisch schön, aber zu Beginn unseres Festes öffneten Wettergott und Himmel die Schleusen und es regnete ohne Ende. Wir ließen uns aber nicht davon abhalten, das Fest zu veranstalten - waren wir doch geschützt unter Dach. 17 Uhr - und die Sonne besiegte den Regen, wir nutzten die Gelegenheit und gingen ans Werk.

Es konnte keiner glauben, aber es blieb bis zum Abend so schön und wir konnten unser Sonnwendfeuer, das wir heuer zum ersten Mal zugleich mit dem Maibaumumschneiden veranstalteten, ohne Problem entzünden. Zahlreiche Eltern sowie Gäste sind der Einladung gefolgt, und standen um das Feuer. Zum Abschluss eines kleinen Programmes mit Tanz, Plattlern und Blasmusik wurde gemeinsam die Landeshymne gesungen. Ausklang fand das Ganze zu späterer Stunde in unserer neuen Plattler Bar, die wir an diesem Tag ordentlich einweihten.



Maibaumumschneiden

### Markttag

Am 29. Juni waren wir beim 3. Mauterner Markttag zusammen mit dem ÖKB vertreten. Bei unserem Stand im Schwarzenbergerhof gab es leckere Suppen, Leberkäse sowie Kaffee und Kuchen. Über unsere kühlen Getränke und auch den Schatten in den Garagen



Grazer Herbstmesse

freuten sich die Besucher sehr, war es doch einer der heißesten Tage im Juni. Um 15 Uhr machten wir ein offenes Volkstanzen, wo viele Junge und Junggebliebene großen Spaß hatten. Am Abend öffneten wir dann unsere Plattler-Bar mit Musik auf Wunsch.

### Plattlerwettbewerb

Wir sind nicht nur so „Plattler“, nein! Wir konnten auch beim ersten steirischen Landesplattlerwettbewerb unser Talent unter Beweis stellen. In Kooperation mit den Rosseckern haben wir am 28. September einen souveränen zweiten Platz geholt.

### Grazer Herbstmesse

Vier Tage lief die Herbstmesse im Messe Center Graz und wir konnten

einen Auftritt ergattern. So ergab es sich, dass wir am 05.10. beim großen Rummel auf der Messe mit einem schönen Auszug aus unserem Tanz- und Plattler-Repertoire dem Publikum eine erfrischende Abwechslung boten.

### Verbandstag

Zum Verbandstag lud der Obersteirische Trachtenverband (OTV) am 20.10.2019 um 10 Uhr ein. Wir können mit Stolz verkünden, dass der neue OTV-Obmann aus den Reihen des Trachten- und Armbrustschützenvereins Mautern kommt. Unser Obmann Manfred Müller nahm die Wahl an und vertritt so nicht nur unseren eigenen Verein, sondern auch die Regionen des OTV. MM



Grazer Herbstmesse

## Bericht der Schützinnen und Schützen

Am 1. und 2. Juni konnten wir mit neun Personen bei der 86. Verbandsmeisterschaft in Strass / Niederösterreich antreten.

### Ergebnisse:

**In der Klasse...**

**Altersverbandsmeister Damen Match:**

Erika Maderthaler  
und damit Verbandsmeisterin

**Verbandsmeister Damen Match:**

Lara Hajek  
Nicole Hajek

**Tiefschuss Schwarzes Scheibenbild:**

Gold: Anton Steger

**Verbandsgedenkschuss braun:**

Erika Maderthaler

**Tiefschuss Festscheibe rot**

Nicole Hajek (4 Teiler)  
Lara Hajek  
Erika Maderthaler

Es war nicht nur eine erfolgreiche Verbandsmeisterschaft für Mautern, sondern auch ein schöner Ausflug für die Schützen.

**Der 8. Juni stand im Zeichen der Marktmeisterschaft am Eselberg-schießstand.**

**Es nahmen 9 Mannschaften daran teil:**

### Ergebnisse:

**Die 4 lustigen 3, mit**

Manfred Müller  
Bernhard Adami  
Stefanie Haubmann  
Guido Riedl

**Die Füchse, mit**

Karl Fuchs  
Irmi Fuchs  
Klemens Lercher  
Paul Goritschnig

**Vorderreitgauer, mit**

Arnold Mörth  
Sebastian Haubmann  
Andi Rumpler

**Zum ersten Mal fand heuer der Sommercup am Eselbergschießstand statt. An elf Sonntagen konnten viele Schützen ihre Zielsicherheit mit dem Luftgewehr auf 10 Meter und der Mini-Armbrust auf 5 Meter testen. Beim Abschluss am 25.08. wurden folgende Sieger ermittelt:**

Bei den Herren setzte sich Andreas Rumpler vor Wolfgang Spolenak und Harald Moisi durch.

Bei den Damen gewann Susi Rumpler vor Nicole Hajek und Gabi Moisi.

Bei der Abschlussfeier gab es eine zünftige Brettljause. Wir freuen uns auf den Sommercup 2020.

**Am 6. und 7. September ging unsere Herbstmeisterschaft am Eselberg über die Bühne.**

**Die Klassensieger:**

**Damen 14 m:**

1. Erika Maderthaler
2. Nicole Hajek
3. Lara Hajek

**Damen 30 m:**

1. Erika Maderthaler
2. Lara Hajek
3. Nicole Hajek

**Herren 14 m**

1. Michael Rieß
2. Wolfgang Spolenak
3. Harald Moisi

**Herren 30 m**

1. Wolfgang Spolenak
2. Michael Rieß
3. Harald Moisi

**Mannschaftsbewerb mit der 5 m Armbrust:**

1. Die Drei ???
2. Die Hauptstraßengang
3. ÖKB Niederösterreich

**Jagdbewerb mit dem Luftgewehr 10m,**

1. Andreas Rumpler
2. Wolfgang Spolenak
3. Michael Rieß

**Den Geburtstagsschuss zum 50. Geburtstag von Maria Lankmaier, welcher mit der 14 m Armbrust beschossen wurde, gewann Harald Moisi mit einem 4 Teiler.**



*Geburtstag Maria Lankmaier*

**Am 15. September waren wir bei der Flachauer Dorfgaudi mit der Mini-Armbrust vertreten, wo wir die Marktmeisterschaft mit 15 Mannschaften und das Finalschießen durchführten.**



*Flachauer Dorfgaudi*

Der 26. Eselbergdreikampf fand am 21. September mit 27 Schützinnen und Schützen statt. Es setzte sich Daniela Hajek vor Wolfgang Wagner und Andreas Rumpler durch.

## Vorschau

**Zimmergewehrschießen:**

Beginn ist am 10.01.2020 um 18.00 Uhr im Vereinsheim Schwarzenberger.  
*Schützenmeister Harald Moisi*



# Die Bergrettung Mautern berichtet



Das Ende dieses Jahres rückt mit großen Schritten näher und auch wir möchten noch einen kleinen Rückblick bringen.

Viele schöne und herrliche Sonnentage ließen in diesem Jahr die Herzen der Wanderer, Bergsteiger und Freizeitsportler höher schlagen. Dementsprechend war auch ein kräftiger Anstieg unserer Einsatzarbeit zu verzeichnen. Großes Augenmerk wurde daher auch der Weiterbildung unserer Mannschaft durch Schulungen und Übungen sowohl ortsstellenintern als auch bei landesweit verpflichtenden Kursen geschenkt.

Mit Freude können wir auch über den Zuwachs zweier Kameraden berichten und hoffen, dass sich Baumgartner Klaus aus Kalwang und Mitteregger Philipp aus Mautern in unseren Reihen wohlfühlen. So können wir mit einer 20 Mann starken Mannschaft ins neue Jahr blicken. Gerne werden aber Begeisterte für die Hilfe im Dienste am Nächsten in unserer Ortsgruppe aufgenommen, natürlich unter Einhaltung der vorgegebenen Richtlinien und Auflagen der Landesleitung.

Die Ortsstellen des Gebietes Leoben und Eisenerz wurden im vergangenen September mit der Ausrichtung eines internationalen Alpinnotärzte Refresher's betraut. Die Ortsstelle Mautern war mit drei Personen bei der mehrtägigen Veranstaltung vor Ort. So durften wir die steirische Bergrettung und im Besonderen die Ortsstellen unseres



*Philipp Mitteregger aus Mautern*



*Klaus Baumgartner aus Kalwang*

Einsatzgebietes würdig vertreten, und dafür auch großes Lob für unsere Arbeit ernten.

Mit einem 4-Tage-Ausflug in die spanische Hafenstadt Valencia leisteten wir uns im Herbst ein besonderes Abenteuer. Der von unseren „Bergrettungs-damen“ bzw. Partnerinnen sehr gut durchorganisierte Städtetrip ließ diese gemeinsamen Urlaubstage zu einem echten Highlight werden.

Wie schon in den vergangenen Jahren möchten sich die Kameraden der Ortsstelle Mautern bei der Bevölkerung und über die Ortsgrenze hinaus für das Entgegenkommen in jeder Hinsicht bedanken. Ein großes Danke natürlich wieder unseren Hüttenleuten Fam. Moisi (Seiwaldl) jun. und sen. sowie den Hüttenwirtsleuten der Hochreicharthütte Barbara und Uli Ladinig. Die neuen Förderer 2020 sind eingetroffen und können ab sofort bei jedem Bergretter fürs kommende Jahr erworben werden.

Die gesamte Mannschaft der Bergrettung wünscht der Bevölkerung von Mautern ein gutes neues und vor allem gesundes Jahr 2020.

G.A.



# Freiwillige Feuerwehr Mautern



## 2.985 Kids zu Gast in Mautern

Das vergangene Jahr 2019 stand bei der Feuerwehr Mautern ganz im Zeichen des Landesfeuerwehrljugend-Leistungsbewerbes, welcher am 12. und 13. Juli bei uns in Mautern erfolgreich über die Bühne ging.

Mit knapp 3.000 teilnehmenden Kindern und Jugendlichen konnte in diesem Jahr beim 49. Landesfeuerwehrljugend-Leistungsbewerb und dem 12. Landesfeuerwehrljugend-Bewerbspiegel der Feuerwehrjugend Steiermark ein neuer Teilnehmerrekord erzielt werden. Bis in die frühen Abendstunden hinein herrschte am ersten Bewertungstag emsiges Treiben auf den Bewertungsbahnen im Fichtenstadion. Abgerundet wurde der Freitag mit dem Bewerberabend im Schloß Ehrnau, an dem über 170 Bewerber und zahlreiche Ehrengäste teilnahmen.

Nach exakt 924 aufregenden Bewertungsdurchgängen, aufgeteilt auf zwei Tage voller Nervenkitzel, standen die Sieger

der Feuerwehrjugend am Samstagnachmittag fest. Die Schlusskundgebung mit Siegereverkung im Fichtenstadion bildete den Höhepunkt, wo am späten Samstagnachmittag mehrere

tausend Kids, Betreuer, Schlachtenbummler, Ehrengäste und sehr viele Zuseher beim Veranstaltungsfinale anwesend waren. Sehr erfreulich war auch die Teilnahme von Gästegruppen



*Landesjugendwettbewerb*



aus Slowenien, Polen, der Ukraine, Tschechien und Deutschland sowie von unserer Partnergemeinde Mautern in Niederösterreich.

## Zeltfest mit EGON7

Nach der imposanten Schlusskundgebung am Sportplatz, mit der der Landesbewerb 2019 abgeschlossen wurde, ging es im großen Festzelt erst so richtig los. Die Gruppe „Zeitlos“ stimmte die Gäste des gut gefüllten Festzeltes nach der Siegerehrung des Riesenwuzzlerturniers auf den Haupttakt des Abends ein. Mit der Spitzen-Coverband „EGON7“ erreichte die Stimmung im Zelt ihren Höhepunkt und so wurde noch bis in die frühen Morgenstunden getanzt und gefeiert.

## Wir möchten DANKE sagen!

Ein herzliches Dankeschön ergeht an unsere zahlreichen Helfer, von denen sehr viele nicht der Feuerwehr Mautern angehören, die uns aber trotzdem immer wieder so tatkräftig und nahezu unermüdlich unter die Arme greifen, und so auch an diesem Wochenende einen riesigen Teil zum Gelingen des Landesjugendbewerbes 2019 beigetragen haben!

Ohne die Unterstützung der Partner, Familien und Freunde wäre diese Großveranstaltung alleine von den Mitgliedern der Feuerwehr Mautern nicht durchführbar gewesen! Hinter diesem Event stehen Menschen, welche ihr freies Wochenende dafür geopfert haben, um stundenlang Schnitzel zu panieren, hunderte Kilo Pommes zu frittieren, tausende Getränke auszuschenken, den Service für ein ganzes Festzelt zu übernehmen und zwei Tage lang Geschirr zu waschen - um hier nur einige wenige Arbeiten aufzuzählen, welche von unseren freiwilligen Helfern bravourös erledigt wurden. Ihr alle seid Spitze!

„DANKE“ im Namen der gesamten FF-Mautern!

## Friedenslichtaktion

Auch heuer bringt die Feuerwehrjugend wieder das Friedenslicht am Vormittag des 24. Dezember zu Ihnen nach Hause! Es besteht auch die Möglichkeit, das Friedenslicht in der Zeit von 08:00 bis 12:00 Uhr bei uns im Rüsthaus abzuholen!

**Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Mautern wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und unfallfreies Jahr 2020! Gut Heil!**

Im Jahr 2019 blieben wir zum Glück von größeren Schadensereignissen ver-

schont, dennoch leistete die FF-Mautern eine Vielzahl an Einsätzen und Tätigkeiten. Umfangreiche Berichte und Fotos finden Sie wie immer auf unserer Homepage unter [www.feuerwehr-mautern.at](http://www.feuerwehr-mautern.at) oder auf Facebook unter [www.facebook.com/Freiwillige-FeuerwehrMautern](https://www.facebook.com/Freiwillige-FeuerwehrMautern) SR



*Bewerterabend*



*Schlusskundgebung*



*Bewerbsende*

## Neues vom Imkerverein



### Der Wetterpauli beim Bienenstand am Wilden Berg

Am 13. Juni war Paul Prattes vom ORF Steiermark für Dreharbeiten mit seinem Team beim Bienenstand am Wilden Berg zu Gast. Herr Prattes war sehr von der Sanftmut unserer Carnica Bienen angetan und traute sich sogar, inmitten der Bienen seinen Wetterpruch zum Tage zu präsentieren:

*Ein Juni warm mit wenig Regen ist für den Imker ein großer Segen!*



### Bienenstandschau am Eselberg

Heuer wurden wir von Frau Elfriede Struz zur Bienenstandschau auf den Schlögl-Hof eingeladen. Umgeben von Wiesen und Wald finden die Bienen dort ein reichhaltiges Futterangebot vor. Mit einem geselligen Zusammensitzen fand ein wunderschöner Sommertag seinen Ausklang.

*Sybilla Schmid*

### Zusammenarbeit mit der Universität Graz

Unsere Imker nahmen im Vorjahr an einer Studie der Universität Graz teil, bei der Wachsproben von Bienenvölkern in der Steiermark untersucht wurden. Ziel der Studie war, die Belastung von Bienenwachs mit Spurenelementen, wie z. B. Schwermetallen, zu eruiieren. Das Ergebnis der Untersuchung fiel für unsere Imker sehr erfreulich aus. Wir können also davon ausgehen, dass unsere Bienen ihren Honig in einwandfreien Waben einlagern und somit die gute Qualität unseres Honigs gewährleistet ist.

## Reitingauerausflüge

Heuer gingen die Reitingauer und Gäste zum 25. Mal auf Reisen.

Vor 25 Jahren war es Christine Hedl, die meinte: Machen wir doch einmal einen Ausflug mit den Reitingauern... Die Landesausstellung in Murau war unser erstes Ziel und seitdem gab es jedes Jahr einen Reitingauerausflug. Ich durfte mit vielen wunderbaren Reise-gästen jedes Jahr unterwegs sein. Stellvertretend für sie soll hier Haubmann Fritz besonders erwähnt werden, der bei allen 25 Ausflügen dabei war. Leider sind auch viele ehemalige Mitreisende nicht mehr unter uns. Immer bei Jubiläumsfahrten, so auch heuer, gedenken wir ihrer. Heuer im Besonderen unserem Herbert Gumpold, der viele Jahre mit uns unterwegs war und von dessen Ableben wir bei

der Ankunft in Wr. Neustadt erfuhren. Der Dompropst von Wr. Neustadt betete mit uns für jene, die nicht mehr bei uns sind.

Danke auch an unseren Bürgermeister und die Gemeinde, die uns anlässlich

unserer Jubiläumsfahrt den Eintritt in die Landesausstellung „Welt in Bewegung“ in Wr. Neustadt bezahlt haben. Ich darf mich bei allen Mitreisenden herzlich für ihre Treue bedanken, und freue mich schon auf den 26. Ausflug.





## Die Ziele in den 25 Jahren

- 1995 Holzzeit Murau, St. Ruprecht und Murauer Brauerei
- 1996 Schatz und Schicksal, Mariazell, Holz knechtland
- 1997 Gänserndorf, Safaripark
- 1998 Lurgrotte und Schloß Eggenberg
- 1999 Puch, Apfelstraße und Styrassic Park
- 2000 Internationale Gartenausstellung Graz, Schnapsbrennerei in Mooskirchen
- 2001 Friesach, Schauplatz Mittelalter
- 2002 Schönbrunn Tierpark und Seegrotte Hinterbrühl
- 2003 Mythos Pferd – Zauber der Lippizaner, Piber
- 2004 Die Römer in der Steiermark, Leibnitz / Seggauberg
- 2005 Narren und Visionäre, Altaussee und Bad Aussee
- 2006 Lebzeltstern und Tannengras, Stübing
- 2007 Mörbisch, Neusiedlersee, Mulatschak
- 2008 Zeltweg Fliegermuseum, Sternenturm und Puch-Museum in Judenburg
- 2009 Sensenwerk Peggau und Mühle in Wernersdorf
- 2010 Gasen Stoanihaus und Teichalm Latschenhütte
- 2011 St. Wolfgang Schafberg und Wolfgangseerundfahrt
- 2012 Freilichtmuseum Trautmannsdorf, Weltmaschine Edelsbach
- 2013 Wildalpen Wassermuseum, Quellfassung Pogusch
- 2014 Ehrenhausen Mausoleum und Leutschach Hopfenmuseum
- 2015 Bad Ischl Kaiservilla und Ödensee
- 2016 Linz Stahlwelten und Linzer Dom
- 2017 Klagenfurt Minimundus, Velden
- 2018 Alpl Waldschule, Haus des Apfels in Puch bei Weiz
- 2019 Wr. Neustadt Theresianische Akademie, Dom, Ausstellung Welt in Bewegung

RH

Steiermärkische  
**SPARKASSE** 

Was zählt,  
sind die Menschen.

### Nur jetzt: 30 Euro Prämie für jeden neu geworbenen Kunden.

Empfehlen Sie die Steiermärkische Sparkasse oder Ihren Kundenbetreuer an Freunde, Familie und Kollegen. Besonders empfehlenswert für alle Neukunden: das s Komfort Konto mit George, dem modernsten Banking Österreichs, im 1. Jahr gratis.

Aktion bis  
31.12.2019



#### Innovativ:

Ihre Empfehlung können Sie jetzt auch über **Facebook**, **WhatsApp** oder **E-Mail** an Ihre Bekannten weiterleiten:  
[steiermaerkische.at/weiterempfehlung](https://steiermaerkische.at/weiterempfehlung)

Wichtiger Hinweis: Aktion gültig bis 31.12.2019. Gültig nur für Neukunden. Die Prämieumschritt erfolgt auf ein Konto bei der Steiermärkischen Sparkasse. Diese Aktion ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Keine Barabläse.

# Information der Polizei Mautern



## Einbruchschutz Wohnung und Haus

Mit den nachfolgenden Tipps soll aufgezeigt werden, wie man sich und sein Eigentum wirksamer gegen Einbrecher schützen kann.

Mechanische (die Widerstandsklasse RC 2, früher WK2, sollte Mindeststandard sein) und elektronische Sicherungsmaßnahmen (VSÖ zertifiziert, anerkannt und fachlich verbaut) müssen sich ergänzen.

Zwischen einzelnen Sicherungsmaßnahmen gibt es keine genaue Grenze. Bei allen angeführten Maßnahmen ist das Verhalten des einzelnen Menschen wichtig (Türen zusperren, gekippte Fenster schließen beim Verlassen des Hauses/der Wohnung).

### Allgemeine Feststellungen:

- Einbrecher wählen eher ruhige Wohnsiedlungen aus.
- Sie beobachten Häuser und die Gewohnheiten der Bewohner.
- Sie schlagen meist um die Mittagszeit oder zwischen 17.00 und 21.00 Uhr zu.
- Vorzugsweise werden Terrassentüren oder an der Hausrückseite gelegene Fenster aufgebrochen.
- Einbrecher suchen meist nach Schmuck, Bargeld, Kreditkarten, Münzsammlungen, wertvollen Uhren usw.

### Allgemeine Maßnahmen

- Legen Sie ein Eigentums- bzw. Inventarverzeichnis an;

- Fotografieren Sie Schmuck- und Kunstgegenstände und notieren Sie die Nummern Ihrer Geräte;
- Bewahren Sie Sparbuch und Lösungswort immer getrennt auf;
- Verwenden Sie in den Abendstunden Zeitschaltuhren;
- Sichern Sie Terrassentüren durch einbruchshemmende Rollbalken oder Scherengitter;
- Lassen Sie eine möglichst lückenlose Außenbeleuchtung installieren;
- Bringen Sie Bewegungsmelder an;
- Beleuchten Sie Kellerabgänge;
- Lassen Sie sich ausschließlich hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen;
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Während des Urlaubes oder sonstiger Abwesenheit sollten die Briefkästen geleert und Werbematerial beseitigt werden. Das Haus sollte keinen unbewohnten Eindruck machen. Die Nachbarschaftshilfe ist hier besonders wichtig;
- Vergessen Sie nicht, Fenster, Terrassentüre und Balkontüre zu schließen;
- Vergewissern Sie sich beim Weggehen vielleicht noch ein zweites Mal, ob Ihr Schloss versperrt ist;
- Verstecken Sie den Wohnungsschlüssel nicht unter Fußabstreifern und Blumentöpfen;
- Vermeiden Sie unübersichtliche Bepflanzung direkt am Haus;
- Räumen Sie weg, was Einbrechern nützen könnte wie z.B. Leitern, Kisten usw.;
- Sorgen Sie im Winter für Schneeräumung;

### Bitte nicht vergessen:

- Sicherheit beginnt an der Grundstücksgrenze - Perimeterschutz ist wichtig

- Sicherung von Garagen- und Nebeneingangstüren
- Tresore für Wertgegenstände

### Interaktiv gegen Einbrüche auf [www.bewusst-sicher-zuhause.at](http://www.bewusst-sicher-zuhause.at)

Gekippte Fenster, Schlüssel unter der Fußmatte, unverschlossene Türen: Erkennen Sie Schwachstellen in Ihrem Haus oder Ihrer Wohnung, bevor es Einbrecher tun. Auf dem Präventionsportal [www.bewusst-sicher-zuhause.at](http://www.bewusst-sicher-zuhause.at) kann dies selbst überprüft werden. In Form eines interaktiven Spieles erlebt man sein Eigenheim aus der Sicht eines Einbrechers. Zusätzlich kann eine innovative Schwachstellen-Analyse in Form eines Sicherheits-Checks durchgeführt werden.

Oder Sie fordern über das Stadt- und Bezirkspolizeikommando Leoben, Tel: 059133/66/1010, einen Eigentumspräventionsbeamten an, welcher gratis Ihre Wohnung/Ihr Haus/Ihre Firma vor Ort auf Schwachstellen überprüft.

[www.bmi.gv.at/praevention](http://www.bmi.gv.at/praevention)  
[gerd.hornbacher@polizei.gv.at](mailto:gerd.hornbacher@polizei.gv.at)

## INGENIEURBÜRO BAUMEISTER KARL ANGERER

ALLGEMEIN BEEIDETER  
GERICHTLICHER  
SACHVERSTÄNDIGER



A-8774 Mautern • Reitingau 6  
bzw. Grünanger 18  
Tel. u. Fax: 03845/2428 oder  
03845/2696  
Mobil: 0664/2050170

## Bei Rückfragen jederzeit:

### Polizeiinspektion

Hauptstraße 46  
8774 Mautern/Stmk  
Telefon: 059133 6323 100  
PI-ST-Mautern-in-Steiermark@  
polizei.gv.at  
[www.polizei.gv.at](http://www.polizei.gv.at)

# Seniorenbund Mautern

## Ein Rückblick auf die Aktivitäten des Steirischen Seniorenbundes 2019:

- Faschingsball
- Theaterfahrt nach Graz zur Polnischen Hochzeit
- Muttertagsfeier
- Schiffsfahrt in der Wachau
- Rittersteigwanderung
- Theaterfahrt zum Felsentheater in Fertörakos
- Wanderausflug nach Kindberg zum Schwammerlwirt
- Barthlmäjäuse beim Huber-Hof in der Rannach

- Seniorennachmittage bei unserer Litt
- Jeden dritten Dienstag im Monat Kegelnachmittag

Für das Jahr 2020 hat sich der Vorstand des Seniorenbundes viel vorgenommen.

### Zu dem üblichen Programm kommen noch:

- ein Ausflug nach Hinterstoder mit Besichtigung des Schiederweihers
- ein Ausflug nach Neumarkt mit Wanderung durch die Graggerschlucht
- ein Herbstaufzug nach St. Anna mit Wanderung am Weinweg
- Sturm- und Kastanienfest

Alle Ausflüge werden so geplant, dass Jung und Alt mitkommen kann!

HW



Anfang Juli machten wir mit 70 Senioren eine Schiffsfahrt von Tulln nach Pöchlarn bei herrlichem Wetter, es war für alle Senioren ein Erlebnis.



Im voll gefüllten Gemeindesaal fand unsere Muttertagsfeier statt, musikalisch umrahmt vom Turnauer Dreigesang



Eine Damen- und eine Herrenmannschaft nahmen an der Kegel-Landesmeisterschaft teil.

**Baumeister**  
 Dipl. Ing. Wilhelm Luttenberger  
 A-8774 Mautern, Ehrnau 1A




Mobil: 0664/849 82 50  
 Mail: luttenberger@ils.or.at



Rittersteigwanderung mit gemütlichem Ausklang im Gasthaus Purgar.

# Oldtimertreffen

Am 21. September fand bei herrlichem Herbstwetter in Mautern ein Oldtimertreffen statt. Nach einer kurzen Rundfahrt durch Mautern und Kalwang gab es ein gemütliches Beisammensein im Freigelände von Schloß Ehrnau mit Speisen und Getränken. Eine besondere Freude waren für mich die zahlreichen Teilnehmer. Annähernd 50 Oldtimer, bestehend aus einem Fahrrad, 7 Traktoren, 16 Zweirädern und 23 Automobilen, sorgten für das Staunen der Besucher. Das älteste Fahrzeug war ein Fiat 520 T, Baujahr 1928.

Bedanken möchte ich mich bei folgenden Sponsoren: der Gemeinde Mautern, die die Kosten für die Speisen der Teilnehmer übernommen hat, der Brauerei Murau und der Steiermärkischen Sparkasse. Ich freue mich schon auf das Oldtimertreffen am 26.09.2020.

*Euer Willi Luttenberger*

## Vorankündigung:

Am 27.06.2020 ist ein Flohmarkt geplant.

Anmeldungen unter:  
0664/849 82 50



# R.G.u.H.z.!

## „Uhu flog mit dem Schützenbrettl ins Liesingtal“

### Geselliges Armbrustschießen in Mautern

Auf Einladung von Herrn Heinz Hüttenbrenner traf sich eine große Zahl von Knappen, Junkern und Rittern samt Tross aus sechs Reychen am 24. Erntemonat a.U.160 (August 2019) in Mautern.

Dieser Männerbund „Schlaraffia“ ist auf der ganzen Welt beheimatet und hat die drei Tugenden „Kunst, Freundschaft und Humor“ auf seine Fahnen geheftet.

Auch ein Mitglied, Herr Rüdiger Böckel aus Kammern, machte zu Beginn eine exorbitante Kulturführung über die Geschichte der Klosterkirche und das Geschlecht der Familie Breuner.

Besonderes Interesse zeigten die Schlaraffen der Castra Montana (profan Rottenmann) für das Motivbild in der Loretokapelle, welches einen Großbrand von Rottenmann im Jahr 1679 darstellt. Am Hauptplatz wurde die Inschrift der

Mariensäule sowie das Geheimnis des Chronogramms gelüftet.

Danach gab es auf der Schießanlage am Eselberg reichlich Atzung und Labung, beim anschließenden Armbrustschießen war es sehr gesellig mit musikalischer Begleitung durch Jk. Manfred und Rüdiger Böckel am Akkordeon.

Ja, kaum zu glauben, welche Schmach für die Ritter, die besten Schützen waren ausnahmslos die Burgfrauen (Gattinnen) unserer Schlaraffenfreunde!

Der Siegerin, „Burgfrau Pia“ aus dem Reych „An der Leuben“, wurde die Urkunde mit dem Titel „Liesingtaler – Schützenmeister a.U.160“ überreicht. Die Liesingtaler bedanken sich beim Herrn Bürgermeister Andreas Kühberger für seine Grußworte sowie bei allen Mitarbeitern des Armbrustschützenvereins für die gelungene Veranstaltung.

Alles in allem, ein geselliger Nachmittag.

HH



Rt Bio Gas an der Rostra



Siegerehrung Schützenbrettl



Musizi Rt Blutegel und Jk Manfred

Schlaraffenname	Reych	profaner Name
Rt. Blutegel der museale Kammersteiner	An der Leuben	Dr. Rüdiger Böckel
Rt. Bio – Gas der Ex –plos – ive -	Castra Montana	Ing. Heinz Hüttenbrenner

## Turnerinnen-Runde Mautern

Nachdem wir im Frühjahr die Turnsaison mit einem Ausflug in die „Welt der edlen Steine und Kristalle“ bei der Firma Krampfl in Weißkirchen abgeschlossen haben, begannen wir am letzten Mittwoch im September 2019 wieder mit neuem Schwung! Dort wurde sofort der nächste Wandernachmittag beschlossen, der sich aber dann leider etwas verregnet zeigte...

Dafür bot die Einkehr im Cafe LITT durch eine 3er-Geburtstagsfeier viele handverlesene Köstlichkeiten.

In unsere Turnübungen - von Frau Anna Kammerdiener wie immer hervorragend und professionell geleitet – fließen außer Funktionsgymnastik auch viele Elemente von Yoga, Pilates sowie Kinesiologie ein.

Unter diesen Voraussetzungen steht einer weiteren wöchentlichen Herausforderung an unseren Körper mit all seinen Muskeln und Gelenken nichts mehr im Wege!

Es gibt auch eine gratis Schnupper-Stunde. L.K.

**Sollte Interesse bestehen bei uns mitmachen zu wollen:**

Unter unserem Motto

**„Mach mit,  
bleib´ fit“**

wären alle dazu notwendigen Antworten auf Ihre Fragen unter der Telefonnummer 0664 313 5438 zu erhalten.

## Willkommen beim Yogakurs in Mautern



Suchst du nach einer Möglichkeit, Anspannung und Stress abzubauen? Möchtest du deine Vitalität und dein Wohlbefinden steigern? Möchtest du an dir selbst, deiner geistigen und körperlichen Entwicklung und Beweglichkeit arbeiten? Dann ist Yoga genau das Richtige für dich. Du brauchst dazu keine Vorkenntnisse, und es ist nicht wichtig, wie alt oder jung, wie beweglich oder unbeweglich du bist. Was du jedoch brauchst ist der Wunsch, dir selbst etwas Gutes zu tun und die Bereitschaft, dich dir selbst und dem Leben zuzuwenden. Beim Yoga geht es nicht darum, sich in eine bestimmte Haltung zu zwingen, oder irgendwelche Vorgaben zu erfüllen! Vielmehr ist

es wichtig, die Bewegung an dich und deine Bedürfnisse und Fähigkeiten anzupassen.

Ohne Erfolgsdruck hast du die Möglichkeit, im Rahmen deiner individuellen Fitness und Kondition deinen Körper zu dehnen, zu kräftigen, ihn zu fühlen und zu erleben. Die Ziele von Yoga sind physisches und psychisches Wohlbefinden sowie eine friedvolle Geisteshaltung, welche durch diverse Atem- und Entspannungstechniken, Meditation und Körperübungen gefördert bzw. erreicht werden können.

Wir starten mit dem Kurs am Dienstag, dem 04. Februar 2020, um 18:30 Uhr im Landespflegezentrum Mautern. Der Kurs umfasst 10 Einheiten zu je 2 Stunden,

der Kursbeitrag beträgt € 90,--. Auf Anfrage kann gerne auch eine Schnupperstunde absolviert werden. Ich freue mich, neue und alte Teilnehmer in meinem Kurs begrüßen zu dürfen, euch in eine Wirklichkeit einzuführen, in der Selbstbestimmtheit Realität ist...

Wenn du dich näher informieren oder dich anmelden möchtest, ruf mich an oder schreib mir eine Mail. Namaste!

**Evelin Monschein**  
Tel. 0699 19563423,  
[e.monschein@gmail.com](mailto:e.monschein@gmail.com)

## Raiffeisenbank Liesingtal-St. Stefan



### Schulanfänger

Auch heuer wurden von der Raiffeisenbank Liesingtal-St.Stefan wieder die Sumsi-Rucksäcke mit nach Hause gegeben.

Wir wünschen den Schulanfängern 2019 für ihr erstes Schuljahr und für ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute, viel Glück und am Wichtigsten viel Spaß am Lernen.



# Raiffeisenbank Liesingtal-St. Stefan



## Baumpflanzung

Im Zuge der vor kurzem vollzogenen Fusion der Raiffeisenbanken Liesingtal und St. Stefan-Kraubath zur neuen Raiffeisenbank Liesingtal-St. Stefan wurde die Idee geboren, in jeder der acht Gemeinden, die im Tätigkeitsgebiet der neuen Bank liegen, gemeinsam mit Vertretern der Gemeinden einen Baum zu pflanzen.

Und so wurde nun in den Gemeinden Wald am Schoberpaß, Kalwang, Mautern, Kammern, Traboch, St. Michael, St. Stefan und Kraubath zum Zeichen der Verbundenheit und Verwurzelung der Raiffeisenbank mit den Gemeinden und der gesamten Region jeweils ein Bergahorn gepflanzt.

Die Raiffeisenbank ist in unserer Region tief verwurzelt. Diese Regionalität ermöglicht persönliche Beziehungen und schafft damit eine Grundlage für gelebte Solidarität.



*V.l.n.r.: Aufsichtsratsvorsitzender Ing. Christian Bendl, Gemeindegassier Franz Lerchbaum, Bürgermeister Abgeordneter zum Nationalrat Andreas Kühberger, Geschäftsleiter Johann Schober, Bankstellenverantwortliche Gabriele Fritz, Obmann Hubert Heiss, Geschäftsleiter Dir. Helmuth Pölzl, Geschäftsleiter Peter Hoch*

# Neuer Besucherrekord für den „Wilden Berg“ Mautern



Der „Wilde Berg“ in Mautern hat in den etwas mehr als 50 Jahren seines Bestehens eine wechselvolle Geschichte vorzuweisen. Der einstige Besuchermagnet stand vor fünf Jahren vor großen Herausforderungen. Mit weniger als 40.000 Besucherinnen und Besuchern war die Zukunft des Berges ungewiss. 2015 übernahmen die Planai-Hochwurzen-Bahnen im Auftrag des Landes Steiermark das Management und konnten den „Wilden Berg“ zu neuen Höhenflügen führen. In den letzten Jahren stiegen die Gästezahlen stetig an. So wurde auch im heurigen Sommer ein neuer Rekord aufgestellt. Von Ende April bis Anfang November konnten 93.000 Besucherinnen und Besucher verzeichnet werden, ein Plus von 16 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Damit zählt der Wilde Berg zu den Top-Ausflugszielen der Steiermark.

„Der Wilde Berg ist in den letzten Jahren zu einem attraktiven Ausflugsziel für die ganze Familie geworden, das bei Steirerinnen und Steirern sowie

unseren Gästen gleichermaßen beliebt ist. Davon profitiert die gesamte Region. Die Kombination aus Tier- und Er-

lebnispark in Verbindung mit der Kulinarik und der Gastfreundschaft der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind



*Der Wilde Berg Mautern verzeichnete heuer mit 93.000 Gästen einen Besucherrekord.*

die wesentlichen Gründe für diesen Erfolg. Ich danke dem engagierten Team der Planai und des Wilden Bergs“, so Tourismuslandesrätin Barbara Eibinger-Miedl.

Mit Stolz blickt Georg Bliem als Geschäftsführer auf das Erreichte, richtet aber schon jetzt einen starken Fokus auf die Zukunft: „Auch wenn die Geschichte des Wilden Berges ein schöner Erfolg ist, bleiben die Herausforderungen groß. Wir wollen den Berg auf Dauer zu einem Highlight unter den steirischen Ausflugszielen machen und damit für die Zukunft sichern. Deshalb haben wir uns für die kommenden Jahre viel vorgenommen und wollen weitere umfangreiche Sanierungs- und Investitionspläne umsetzen“, so Bliem.

Für die nächste Saison gibt es gute Nachrichten für alle, die dem Wilden Berg einen Besuch abstatten wollen. Neuerungen und Verbesserungen werden das Ausflugsziel noch attraktiver machen, die Eintrittspreise werden aber nicht erhöht. Einem Wiedersehen ab dem 23. April 2020 steht also nichts mehr im Weg.

## Luchszwillinge nach Polen übersiedelt

Da das Luchsgehege am Wilden Berg Mautern allmählich zu klein wurde für die immer größer werdende Luchsfamilie, hat der Wilde Berg Mautern für die im vergangenen Jahr geborenen Luchszwillinge Cäsar und Kleopatra einen Platz im Auswilderungsprogramm des polnischen Wildgeheges „Jablonowo“ gefunden.

Das Wildgehege „Jablonowo“, das sich auf die Erhaltung der Raubkatzenart spezialisiert hat, wurde die neue Heimat der beiden Luchse. Ziel des Projektes „Rückkehr des Luchses nach Nordwest-Polen“ ist es, den Luchs in seinem früheren Verbreitungsgebiet im Nordwesten Polens wieder anzusiedeln und geeignete Bedingungen für die Entwicklung der Population sicherzustellen.

Am Freitag, 15. November machten sich die Luchszwillinge auf die lange Reise in das 840 Kilometer weit entfernte Jablonowo. Nach der Ankunft in Polen werden die Luchszwillinge auf ihre Auswilderung vorbereitet und mit einem GPS-Sender ausgestattet, bevor sie in die Wildnis entlassen werden. Vor zwei Jahren startete das Projekt und bisher wurden 18 Luchse in die

freie Natur ausgewildert. „Mit der Gewissheit, dass unsere beiden Zöglinge Kleopatra und Cäsar in der Wildnis

leben werden, geht für uns alle ein Herzenswunsch in Erfüllung“, so Tierpflegerin Sonja Gollenz.



Am 15. November wurden die Luchszwillinge von Mautern in das Wildgehege Jablonowo übersiedelt.

**Elektro SCHNABL GmbH** **RED ZAC**  
Hochdruck, Voller Service.

**FAMILIEN-  
BETRIEB  
IN 3. GENERATION  
SEIT 1955**

**Ihr Spezialist für  
Flat-TV, Sat-Anlagen,  
Haushaltsgeräte und  
Elektroinstallationen**

Hauptstraße 37, 8774 Mautern, Tel. 03845/2237, E-Mail: office@elektro-schnabl.at

# Stammtisch Lieber berichtet

Zu Maria Himmelfahrt am 15. August fand unser Vereinstag mit dem Spiel Alt gegen Jung statt. Nach dem Besuch der heiligen Messe, in der wir unseren verstorbenen Mitgliedern gedachten, ging im Fichtenstadion unser Generationenvergleich über die Bühne. Bis zur Halbzeit konnten die „Alten“ mithalten und sogar mit einem 2:1 in die Pause gehen. Durch einen verletzungsbedingten Wechsel gewannen die „Jungen“ immer mehr die Überhand und konnten sich letztendlich doch relativ klar mit 8:3 durchsetzen. Für die Jugend trafen Robert Dreißiger, Philipp Hubner, Christian Steinegger und Martin Wegscheider jeweils zwei Mal. Die Tore der „Alten“ erzielten Werner Breitenberger (2 Mal) und Christian Steinegger. Im Vordergrund dieses Tages steht natürlich die Kameradschaftspflege, die bei der anschließenden Grillerei ausführlich gelebt wurde. Wir bedanken uns bei der Union Mautern für die Nutzung des Fichtenstadions sowie

Reinhard Spitzer für die umsichtige Leitung unseres Spieles.

Am 5. und 6. Oktober wurde wieder einmal ein Ausflug unternommen. Diesmal ging es mit dem Bus nach Bratislava, wo mit einem Reiseführer die Burg sowie der Dom besichtigt wurden. Danach folgte bei eher bescheidenem Wetter eine Führung durch die Stadt. Am Sonntag war uns der Wettergott besser gesonnen und wir konnten bei einer Schifffahrt von Bratislava zur Burg Devin die Gegend genießen. Nach einer Führung durch die Burg ging es wieder Richtung Heimat. Wie es bei solchen Veranstaltungen so ist, verging die Zeit für alle Teilnehmer natürlich viel zu schnell. Vielen Dank an unseren Obmann Rudi, der, wie so oft, sein Organisationstalent unter Beweis gestellt hat, und zwei lustige und unterhaltsame Tage für uns auf die Beine gestellt hat.

Die Mitglieder vom Stammtisch Lieber wünschen der Bevölkerung von Mau-

tern einen besinnlichen Advent, frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2020! *SH*

## Vorankündigungen

**31. Dezember 2019:**

Silvesterlauf (zusammen mit Union Mautern Sektion Ski)

**1. Februar 2020:**

34. Hallenfußballturnier



*Bratislava*



*Alt gegen Jung*



*Burg Devin*



*Vereinstag*

# Union Mautern - Sektion Tischtennis



Am 06.07.2019 fand unser Tischtennisturnier im Doppel bereits zum 6. Mal statt. Austragungsort war wie immer die Turnhalle der NMS. Heuer waren mit 25 Paarungen so viele wie noch nie am Start. Beginn des Turnieres war um 09:30 Uhr. Nach Beendigung der Gruppenphase sowie des Halbfinals standen sich am Ende Schiester/Doppelreiter und Votava/Rabko im Finale gegenüber. Im Vorjahr noch gescheitert, konnten Schiester/Doppelreiter das Finale für sich entscheiden und den Turniersieg nach Hause fahren. Wir gratulieren den beiden und sind stolz, dass die beiden Spieler Mitglieder des TTV Mautern sind. Ein großes Lob möchten wir natürlich auch den teilnehmenden Spielern aussprechen, die dazu beigetragen haben, dass es wieder eine gelungene Veranstaltung

geworden ist. Ein großes Dankeschön an alle Helfer vor Ort, die uns dieses Jahr wieder tatkräftig unterstützt haben. Natürlich möchten wir uns auch wieder bei unseren zahlreichen Sponsoren sowie der Raiba Mautern und der Marktgemeinde Mautern für die finanzielle Unterstützung bedanken. Auf ein Wiedersehen im Jahr 2020 freut sich der TTV Mautern.

Fotos können unter <https://www.flickr.com/photos/143216806@N06/albums/72157709475060001/page2> angesehen werden.

## Aus der Meisterschaft des TTV Mautern

Die Saison 2019/20 hätte mit 10 Mannschaften von staten gehen sollen. Da kurz vor der ersten Sammelrunde aber

die Vereine Schladming und Wörschach sechs ihre Nennung zurückzogen, trafen wir am 28.09.2019 in Vordernberg nur auf den Hausherrn Vordernberg. Nach zwei Niederlagen in den letzten Meisterschaftspartien konnten wir dieses Mal wieder einen Sieg mit 6:4 einfahren. Einen großen Anteil an diesem Sieg hatte auch unsere Neuerwerbung Andreas Bleimeier vom HTTC Traboch. Andreas Bleimeier verstärkt uns seit dem Start der Meisterschaft 2019/20. Wir wünschen ihm und den anderen Meisterschaftsspielern alles Gute für die neue Saison.

R.S



## 6. Tischtennisturnier am 6. Juli 2019 in Mautern

### ENDSTAND

	Name 1	RC-Pkte	Name 2	RC-Pkte	
1.	Schiester Andreas	847	Doppelreiter Armin	Hobby	Mautern
2.	Votava Gert	Hobby	Rabko Hans-Jürgen	Hobby	HTTC Traboch
3.	Böcz Tibor	904	Streitmaier Josef	Hobby	Leoben-Göss
4.	Schuss Walter	Hobby	Krase Erwin	679	Leoben-Göss
5.	Juri Arnold	783	Schlick Rudolf	Hobby	Leoben-Göss
6.	Hubner Andreas	558	Bleimeier Andreas	558	Mautern / HTTC Traboch
7.	Hubner Stefan	681	Zechner Norbert	Hobby	Mautern
8.	Schweinegger Hans	757	Skant Stefan	Hobby	Vordernberg / Trofaiach
9.	Hartl Michael	814	Wachtler Lukas	Hobby	Wörschach
10.	Haberl Walter	Hobby	Hofbauer Wolfgang	Hobby	HTTC Traboch
11.	Leitold Walfried	660	Reibenbacher Franz	Hobby	Mautern
12.	Spitzer Reinhard	708	Langreiter Günter	Hobby	Mautern / HTTC Traboch
13.	Klampfl Horst	Hobby	Schantl Alexander	580	Leoben-Göss
14.	Findl Anton	Hobby	Findl Tobias	Hobby	Proleb
15.	Stabentheiner Martin	962	Stock Thomas	Hobby	Ardning / Mautern
16.	Frehsner Manfred	Hobby	Frehsner Daniel	826	Liezen
17.	Leitold Karl-Heinz	Hobby	Trippolt Björn	Hobby	HTTC Traboch
18.	Ulbl Peter	583	Schmid Gerald	Hobby	Retznei / Mautern
19.	Gosch Josef	Hobby	Hiebler Fritz	Hobby	Leoben-Göss
20.	Koditsch Robert	Hobby	Haydn Christian	Hobby	HTTC Traboch
21.	Pachner Hermann	Hobby	Krase Miriam	412	Leoben-Göss
22.	Schweiger Helga	Hobby	Fritz Gerhard	560	Wörschach
23.	Klein Leopold	Hobby	Dr.Krainer Franz	Hobby	Proleb
24.	Neubauer Patrik	561	Aster Kilian	Hobby	Aigen
25.	Pötscher Andreas	275	Zelzer Lena	Hobby	Aigen

# SV UNION MAUTERN - Sektion Fußball

Die Sektion Fußball blickt auf eine durchwachsene Herbstmeisterschaft zurück



Nach einem 3. Platz im Endklassement der Vorsaison war die Erwartungshaltung an die Mannschaft diesmal eine sehr hohe. Durch etliche Abgänge und zahlreiche Verletzungsprobleme konnte man dieser jedoch bislang nicht gerecht werden. Am Ende der Herbstmeisterschaft muss man sich mit einem nicht zufriedenstellenden 8. Platz begnügen.

Mit Manuel Lercher, Christian Gasper, Ivan Cosic und Christoph Brabetz gaben in der Sommer-Transferperiode gleich vier Stammspieler ihr Karriereende bzw. ihre Abgänge bekannt. Nach etlichen Gesprächen mit verschiedensten Spielern aus der Umgebung konnte man mit Michael Fraidl einen Torhüter sowie mit Severin Fuchs einen Abwehrspieler verpflichten. Zudem erfreuten uns die Nachrichten, dass Gerhard Breitenberger nach langer Verletzungspause und Christian Zechner wieder zum Team stießen. Am Ende der Transferzeit stand somit trotz zwischenzeitlicher Skepsis wieder ein herzeigbarer Kader zur Verfügung welcher seinem Leistungsvermögen nach nicht Platz 8 entspricht. Die enttäuschende Tabellensituation ist zahlreichen Verletzungen, wie unter anderem dem Langzeitausfall von Andreas Berger, welchen man bereits im Sommer wieder im Dress zu sehen hoffte, sowie hausgemachten Problemen wie fehlender Trainingsbeteiligung geschuldet.

Nach drei Vorbereitungsspielen und einer Partie im Steirer-Cup eröffnete man die Herbstsaison mit einem Heimspiel gegen Oberaich. Trotz schneller Führung durch Lukas Schiester und dem zwischenzeitlichen 2:1 durch Daniel Stenitzer musste man sich am Ende

nicht nur 2:3 geschlagen geben, sondern es riss zudem die über ein Jahr andauernde Serie ohne Niederlage im heimischen Fichtenstadion. Es sollte rückblickend ein schlechtes Omen sein, denn die folgenden Spiele in St. Marein und zuhause gegen St. Michael II gingen ebenfalls verloren. Nach drei absolvierten Spielen und null Punkten knallte man auf den harten Boden der Realität und fand spätestens jetzt heraus, dass einem in der Gebietsliga die Punkte nicht einfach zufliegen, sondern es harter Trainingsarbeit bedarf um erfolgreich sein zu können. Die Mannschaft nahm sich im Anschluss ein Herz und legte im Training nicht nur nummerisch zu. Der Lohn folgte sogleich. Gegen Gusswerk und die DSV Juniors konnten gegen starke Gegner 6 Punkte geholt und die Tabellensituation massiv verbessert werden. Am darauffolgenden Wochenende trafen die Mannen von Coach Karner auswärts auf den Tabellenführer aus Parschlug. Auf dem kleinen Platz hängen die Trauben meist hoch, doch unsere Burschen bewiesen abermals Moral und forderten den äußerst heimstarken Parschlugern bis zuletzt alles ab. Durch zwei schnelle Stenitzer Tore führte man bereits nach 10 Minuten komfortabel und es entwickelte sich fortan ein hochklassiges Gebietsliga Match, in dem wir mit etwas mehr Konzentration bereits höher hätten führen können. In der Kabine schwörte sich die Mannschaft bei Spielstand 1:2 auf die kommenden 45 Minuten ein und versuchte in Folge alles um dem aufkommenden Druck der Hausherren etwas entgegenzuhalten. Nach dem zwischenzeitlichen Ausgleich kam die



Stürmer Daniel Stenitzer ist mit 11 Toren Zweiter in der Torschützenliste der Gebietsliga Mürz

Mannschaft abermals durch einen Treffer von Daniel Stenitzer zurück und stellte auf 2:3. In den Schlussminuten ging uns nach aufopferndem Kampf leider die Substanz verloren und so kassierten wir noch das 3:3, welches auch den Endstand bedeutete. Ein wirklich starker Auftritt, der sich am Ende auch 3 Punkte verdient hätte. Im folgenden Spiel gegen Tragöss wollte man den Rückenwind aus den letzten erfolgreich bestrittenen Partien mitnehmen und das Heimpublikum mit einem Sieg versöhnen. Durch Tore von Feiel, Schiester L. und Stenitzer (2x) gelang ein überzeugender 4:1-Heimsieg und eine abermalige Verbesserung in der Tabelle. Voller Zuversicht ging man in die kommende Trainingswoche und musste bereits zu Beginn dieser einen herben Rückschlag hinnehmen. Wie bekannt wurde, hatte sich unser Goalgetter vom Dienst Daniel Stenitzer, welcher zu diesem Zeitpunkt die Torschützenliste mit 11 Volltreffern anführte, im Spiel gegen Tragöss doch schwerer am Knie verletzt als vermutet. Ein Dämpfer, dessen drastische Auswirkungen sich in den nächsten Begegnungen mehr als deutlich zeigen sollten.

Dem Trainer gingen ob der Ausfälle in der Offensive die Alternativen aus und so musste er in den kommenden Spielen immer wieder umstellen. Gegen Proleb fasste man im zweiten Heimspiel in Folge eine bittere 0:6-Klatsche aus und der aufmerksame Zuseher bemerkte bereits jetzt, dass die Mannschaft in den nächsten Spielen einen schweren Stand haben wird. Nach ei-



## DANKE

Die Marktgemeinde Mautern in Steiermark bedankt sich herzlich bei

Heimo Gumpold  
Sepp Riemelmoser  
Ernst Wibiral  
Echtzeit-TV  
und allen namentlich nicht genannten Personen

für die Überlassung ihrer Fotos für die Gestaltung unserer Gemeindezeitung.

nem mageren 2:2 in Mariazell setzte es zum Abschluss noch zwei Niederlagen gegen Breitenau und Turnau.

Als Resümee kann man vielleicht sagen, dass die Mannschaft ob des Erfolges in der Vorsaison zu sorglos in die Meisterschaft bzw. bereits in die Vorbereitung darauf ging. Als der Druck dann größer wurde muss man ein Lob aussprechen, denn in dieser Phase zeigte die Mannschaft was tatsächlich in ihr steckt. Dass am Ende des Herstdurchganges dann auch noch der beste Stürmer der Liga ausfällt und auch andere Stützen, aufgrund des geschrumpften Kaders, immer wieder angeschlagen auflaufen mussten, muss man schlichtweg als Pech verbuchen. Bleibt zu hoffen, dass im Frühjahr wieder eine fitte und hungrige Mannschaft am Platz steht.

Die Spielgemeinschaft Mautern/Kalwang ging heuer in die Meisterschaft der unter Dreizehnjährigen und startete die Herbstsaison in der Liga Mur/Mürz B. Gespielt wird ein Durchgang mit vier Mannschaften im Hin- und Rückspielmodus. Im Anschluss an diesen Durchgang wird ein sogenanntes oberes und unteres Playoff aus den beiden Ligen Mur-Mürz A und Mur-Mürz B gespielt. Das obere Playoff spielt sich dabei den Meistertitel in der U 13 Mur-Mürz aus.

Nach einer Auftaktniederlage gegen Müzzuschlag feierte die von Trainer Ernst Lercher betreute Mannschaft unter großem Zuschauerandrang im Fichtenstadion einen verdienten 6:3 Heimerfolg gegen die SG Stanz/Kindberg-Mürzhofen. Es sollte leider der letzte volle Punktgewinn in dieser Hinrunde bleiben. Am Ende stehen nach acht absolvierten Partien 5 Punkte auf der Habenseite. Die neu zusammengestellte Mannschaft braucht sicher noch etwas Zeit um sich zu finden, doch hat man bereits jetzt in dem einen oder anderen Spiel gesehen über welches Potential die Mädls und Burschen verfügen. Mit der nötigen Trainingsbegeisterung kann das Team mit Sicherheit Fortschritte machen und sowohl fußballerisch als auch zwischenmenschlich von dem von uns allen so geschätzten Sport Fußball profitieren.

Abseits des Sportlichen dürfen wir zu einem freudigen Ereignis gratulieren. Unser Funktionär Raimund Schlick und seine Julia wurden zum ersten Mal Eltern und die gesamte Sektion Fußball wünscht euch alles erdenklich Gute!

Weiters nahmen wir wie alle Jahre am Markttag der Gemeinde Mautern teil und freuten uns abermals über regen Besuch an unserem Stand. Vielen Dank an alle Besucher am Markttag sowie generell an alle Zuseher welche uns bei Heimspielen im Fichtenstadion die Treue halten.

Bleibt zum Abschluss noch allen Sponsoren, Helfern und Unterstützern der Sektion Fußball ein herzliches Danke zu sagen und allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein sportliches Jahr 2020 zu wünschen.

Auf ein Wiedersehen im Fichtenstadion!

KL

## Winterdienst



### Werte Bevölkerung

Aus gegebenem Anlass erlaubt sich die Marktgemeinde Mautern auf nachfolgende Bestimmungen hinzuweisen.

Gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung i.d.g.F. haben die Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet, ausgenommen die Eigentümer von unbebauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen, entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06.00 - 22.00 Uhr von Schnee und von Unreinheiten gesäubert sowie bei Schnee und Glätteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig oder Gehweg nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Wird durch die Missachtung dieser Bestimmung ein Mensch an seinem Körper oder an seiner Gesundheit verletzt, so haftet derjenige für den Ersatz des Schadens, der für die ordnungsgemäße Freihaltung und Streuung verantwortlich ist. Sie werden daher in Ihrem eigenen Interesse gebeten, entsprechend der vorangeführten Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung zu handeln.

Der Wegereferent:  
GK Franz Lerchbaum

Der Bürgermeister:  
Abg. z. NR Andreas Kühberger

**UNIMARKT** Genuss verbindet

UNIMARKT Mautern,  
Hauptstraße 32, 8774 Mautern,  
Tel.: 03845/20066, 979@unimarkt.at  
Mo.-Fr. 7.30 - 19.00 Uhr,  
Sa. 7.30 - 18.00 Uhr

[www.unimarkt.at](http://www.unimarkt.at)

**Feinkost  
PLATTENSERVICE\***

\*mind. 24h vorher zu bestellen!

**STRESS-FREI  
Feiern**  
Genuss verbindet

süß

bio

UNSERE FEINKOST-MITARBEITERINNEN BERATEN SIE GERNE!



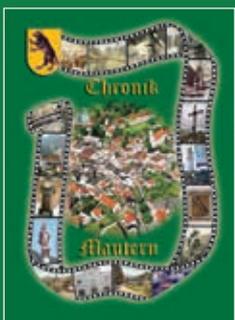
# Mautern unterm Christbaum!



Foto aus: „Mautern im Bild“



Ideale Geschenke für alle,  
denen Mautern am Herzen liegt: Bücher und Gutscheine aus Mautern!



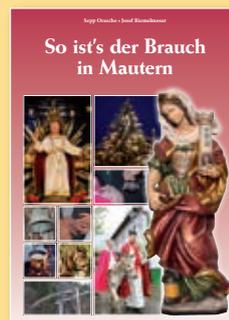
Chronik Mautern,  
2005



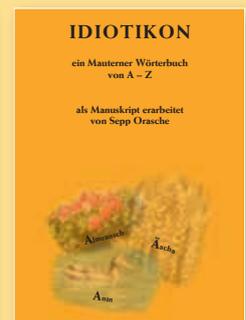
Kirchenführer in  
Mautern, 2008



Mautern im Bild,  
2015



So ist's der Brauch  
in Mautern, 2017



Idiotikon,  
2017

**Chronik:** Erhältlich beim Marktgemeindefamt Mautern

**Mautern im Bild:** Erhältlich beim Marktgemeindefamt Mautern und in der Trafik Schlager Mautern

**Kirchenführer, Brauchtum und Idiotikon:**  
Marktgemeindefamt Mautern, Trafik Schlager,  
Raiffeisenbank Mautern und Lagerhaus Mautern

**Der Mauterner Gutschein –  
die „Mauterner Ersatzwährung“ –**  
Erhältlich im Marktgemeindefamt Mautern,  
in der Trafik Schlager Mautern, Raiffeisenbank Mautern,  
Sparkasse Mautern



# Abfuhrkalender 2020

(\* geänderter Abfuhrtag)



## Bioabfall

### MITTWOCH

08.01.2020	15.07.2020
22.01.2020	22.07.2020
05.02.2020	29.07.2020
19.02.2020	05.08.2020
04.03.2020	12.08.2020
18.03.2020	19.08.2020
01.04.2020	26.08.2020
15.04.2020	02.09.2020
28.04.2020 (*DI)	09.09.2020
13.05.2020	16.09.2020
20.05.2020	30.09.2020
26.05.2020 (*DI)	14.10.2020
02.06.2020 (*DI)	28.10.2020
09.06.2020 (*DI)	11.11.2020
17.06.2020	25.11.2020
24.06.2020	09.12.2020
01.07.2020	23.12.2020
08.07.2020	

## Restmüll

### MONTAG

30.12.2019	13.07.2020
27.01.2020	10.08.2020
24.02.2020	07.09.2020
23.03.2020	05.10.2020
20.04.2020	03.11.2020 (*DI)
18.05.2020	27.11.2020 (*FR)
15.06.2020	28.12.2020

## Metallverpackungen

5. Kalenderwoche	33. Kalenderwoche
9. Kalenderwoche	37. Kalenderwoche
13. Kalenderwoche	41. Kalenderwoche
17. Kalenderwoche	45. Kalenderwoche
21. Kalenderwoche	49. Kalenderwoche
25. Kalenderwoche	53. Kalenderwoche
29. Kalenderwoche	

## Sperrmüll und Problemstoffe:

**Mittwoch, 14.00 – 17.00 Uhr und  
an jedem letzten Samstag des Monats,  
09.00 – 12.00 Uhr**  
Altstoffsammelzentrum

## Altglas:

Bitte bringen Sie Ihr Altglas zu den  
Sammelstellen.

## Altpapier

### Einfamilienwohnhäuser

#### MONATLICH, DONNERSTAG

02.01.2020	16.07.2020
30.01.2020	13.08.2020
27.02.2020	10.09.2020
26.03.2020	08.10.2020
23.04.2020	05.11.2020
20.05.2020 (*MI)	02.12.2020 (*MI)
18.06.2020	30.12.2020 (*MI)

## Altpapier

### Mehrfamilienwohnhäuser

#### 14-TÄGIG, DONNERSTAG

02.01.2020	16.07.2020
16.01.2020	30.07.2020
30.01.2020	13.08.2020
13.02.2020	27.08.2020
27.02.2020	10.09.2020
12.03.2020	24.09.2020
26.03.2020	08.10.2020
09.04.2020	22.10.2020
23.04.2020	05.11.2020
07.05.2020	19.11.2020
20.05.2020 (*MI)	02.12.2020 (*MI)
02.06.2020 (*DI)	17.12.2020
18.06.2020	30.12.2020 (*MI)
02.07.2020	

## Leichtverpackungen FREITAG

03.01.2020	03.07.2020
17.01.2020	20.07.2020 (*MO)
03.02.2020 (*MO)	31.07.2020
14.02.2020	14.08.2020
02.03.2020 (*MO)	29.08.2020 (*SA)
13.03.2020	11.09.2020
27.03.2020	25.09.2020
10.04.2020	12.10.2020 (*MO)
24.04.2020	23.10.2020
08.05.2020	06.11.2020
20.05.2020 (*MI)	18.11.2020 (*MI)
04.06.2020 (*DO)	03.12.2020 (*DO)
19.06.2020	18.12.2020

## ACHTUNG!

### Öffnungszeiten

### Altstoffsammelzentrum

**Mittwoch, 14.00 bis 17.00 Uhr**  
Zusätzlich an jedem letzten Samstag des  
Monats von **09.00 bis 12.00 Uhr.**

